



Weiz
Energie findet Stadt

Postentgelt bar bezahlt | Verlagspostamt 8160 Weiz | ANZL 01A021952 | Folge 384

präsent

Informationen der Stadt Weiz

Amtsblatt der Stadt Weiz
M a i 2018



Jazz
days
weiz

25.-29.5.2018

Das neue Ferienprogramm 2018 s. 6-7
Die Weizer Fernwärme baut aus s. 9
WirtInnen machen Jugendkultur s. 34



Inhalt

GEMEINDE 03-11

Standortstudie Weiz
Kenner & Könner aus Weiz: Walter Kratner
Ombudsfrau Iris Thosold
Die Weizer Fernwärme baut aus
Rechnungsabschluss 2017
Ortsdurchfahrt

WIRTSCHAFT 12-18

Kooperation Raiffeisenbank und Stadtmarketing
Weiz beim Steiermark-Frühling in Wien
Klimatech/Alarmtech neuer Stadtmarketing-Partner
Energie trifft Finanzen
Impulsgeber Innovationszentrum W.E.I.Z.

UMWELT 21-25

Sauberes Weiz
Europas „Sweatshops“
Walkshops in Weiz
Hilfe für Schmetterling & Co

SPORT 36-38

Florett- und Degenerfolge
Jahreshauptversammlung des ATUS Weiz
Sportkalender Mai 2018

KULTUR 39-42

Neues von der Kameradschaftskapelle Weiz
Geburtstagsständchen für Franz Gangl
Konzert von Weizer MusikschülerInnen in Paris

VERANSTALTUNGEN 43-48

Spring Shopping Night
Weizer Bäckerfrühstück
Familien-Picknick unterm Sternenhimmel
Kulturhöhepunkte in Weiz
3. Weizer Jazzdays

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 25.6.2018, 19.00 Uhr, Rathaus/Stadtsaal

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni 2018: Montag, 14.5.2018

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz Folge 384, Jahrgang 40, Mai 2018
IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Stadtkommunikation, Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at / Layout: Inred GmbH, Satz: Icono, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer

Liebe Weizerinnen und Weizer!



Studie streicht unsere hervorragenden Wirtschaftsdaten hervor

In der jüngst präsentierten Standortstudie der Wirtschaftskammer Steiermark bekommt der Wirtschaftsstandort Weiz Bestnoten ausgestellt: Unsere Stadt ist durch die außergewöhnlich gute Arbeitsmarktsituation mit den niedrigsten Arbeitslosenzahlen, durch die positive Pendlerdynamik sowie die hohe Kaufkraft gut für die Zukunft gerüstet. Die Steuerkraftkopfquote, jener statistische Wert, der die Steuereinnahmen pro Einwohner und Einwohnerin widerspiegelt, liegt weit über dem steirischen Durchschnitt. Gemeinsam mit unserem umfangreichen Betreuungsangebot in jeglichen Lebenslagen machen diese hervorragenden Wirtschaftsdaten Weiz zusätzlich sehr attraktiv für Menschen, die sich bei uns ansiedeln möchten.

Mit den Ergebnissen dieser Standortstudie werden unsere Bemühungen um eine bestmögliche wirtschaftliche Schlagkraft unserer Stadt nunmehr von unabhängiger Seite bestätigt. Ein großer Dank für diese hervorragenden Daten gebührt sowohl den fleißigen, engagierten und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Betriebe und Einrichtungen als auch den verantwortungsbewussten und zukunftsorientierten Unternehmerinnen und Unternehmern der Stadt und der Region. Als Bürgermeister bin ich sehr stolz darauf, dass ich als Verantwortlicher der Weizer Stadtpolitik zu dieser guten Performance unserer Stadt beitragen durfte!

Fernwärme Weiz baut aus

Um für zukünftige Anforderungen bestens gerüstet zu sein, durfte ich kürzlich als Vorsitzender des Aufsichtsrates der Weizer Fernwärme gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Weizer Gemeinderat sowie Vertretern der bauausführenden Firmen bei einem traditionellen Spatenstich den Startschuss für die Errichtung einer neuen 8-MW-Biomasseheizanlage geben. Mit diesem dritten Kesselhaus am Standort Preding wird die Versorgungssicherheit in unserer Stadt maßgeblich erhöht sowie ein weiterer Ausbau der

Fernwärme Weiz ermöglicht werden. Derzeit versorgt unsere Fernwärme in Zusammenarbeit mit der Weitzer Ökoenergie rund 2.800 Weizer Haushalte mit Energie aus fast ausschließlich biogenen Brennstoffen und deckt dabei über 70 % des Weizer Heizenergiebedarfs ab.

Ausbau der Forschungsachse Süd

Dass gleich drei Landeshauptmänner und zwei Landesräte unserer Stadt einen Besuch abstatten, passiert auch nicht alle Tage. Am 20. April konnte ich die Landeshauptleute Hermann Schützenhöfer (Steiermark), Peter Kaiser (Kärnten) und Hans Niessl (Burgenland), die Wirtschaftslandesräte Barbara Eibinger-Miedl (Steiermark) und Alexander Petschnig (Burgenland) sowie Wolfgang Pribyl, den Geschäftsführer von Joanneum Research, im Innovationszentrum W.E.I.Z. willkommen heißen. Anlass des hochrangigen Besuchs war der Abschluss der Vereinbarung über die fünfprozentige Beteiligung des Burgenlandes an der Steirischen Forschungsgesellschaft Joanneum Research (JR), die mit rund 70 Beschäftigten im Institut MATERIALS ein wichtiges Standbein im Innovationszentrums W.E.I.Z. hat. Gemeinsam mit der bereits bestehenden Beteiligung des Landes Kärnten an Joanneum Research (15 %) soll so die Forschungsachse Süd von Kärnten über die Steiermark bis ins Burgenland weiter gestärkt und die internationale Sichtbarkeit der heimischen Forschung gesteigert werden.

Die Wahl unserer Stadt für diese Präsentation unterstreicht erneut, welchen Stellenwert Joanneum Research, eine Spitzenforschungseinrichtung auf internationalem Niveau, dem Standort Weiz beimisst und hebt insgesamt die Rolle von Bildung, Forschung und Entwicklung in unserer Stadt hervor.

Erwin Eggenreich, Bürgermeister

Lebenswerte Stadt mit Vorbildwirkung



Foto: P. Fleck

Lob für die „sensationellen“ Daten der Stadt bei der Präsentation in der Wirtschaftskammer Weiz

Die Stadt Weiz ist das wirtschaftliche Herz der Region und besonders lebenswert für ihre BewohnerInnen. Das bestätigt eine aktuelle Studie über den Erfolg des Bezirks.

Mitte April präsentierte der Leiter des Instituts für Wirtschafts- und Standortentwicklung (IWS), Dr. Ewald Verhounig, vor Vertretern der Gemeinde und aus der Wirtschaft eine neue regionalpolitische Studie über den „Kernraum Weiz“.

Sogwirkung in den Umlandgemeinden

Der Studienautor ist voll des Lobes für die „sensationellen“ Daten der Stadt. Denn ihre Daten stechen besonders heraus: Dank der vielen Arbeitsplätze hat Weiz entgegen dem Trend im ländlichen Bereich ein überaus positives Pendlersaldo (5.840).

Die Stadt hat eine Sogwirkung für die Region, die nahezu idente Zahl an Einwohnern und Arbeitsplätzen sei eine Besonderheit, die es so kein zweites Mal in der Steiermark gebe und mache Weiz zu einer besonders lebenswerten Gemeinde, so Verhounig. Das zeigt sich im erwarteten Bevölkerungswachstum: Bis 2030 prognostiziert die Studie einen Zuwachs von 7,5 Prozent.

Bürgermeister Erwin Eggenreich bestätigte das und sprach von einem „nie dagewesenen Bauboom“. Was die Stadt stark mache, sei die „Zusammenarbeit, das Miteinander über die Stadtgrenzen hinaus“, so der Bürgermeister.

Weiz bei Wohlstand auf Platz 4

Sehen lassen können sich auch andere Kennzahlen: Die Steuerkraftkopfquote ist die höchste im Bezirk und liegt mit 1.864 Euro je EinwohnerIn deutlich über dem Steiermarkschnitt. Während steiermarkweit die Pro-Kopf-Schulden bei 1.663 Euro liegen, sind es in Weiz lediglich 649 Euro.

Bei den Investitionen ist es genau umgekehrt: Die liegen in Weiz bei 550 Euro pro Kopf, und im gesamten Bundesland bei nur 228 Euro. „Weiz ist in unseren Untersuchungen im Ranking die viertreichste Stadt“, und damit die am besten abschneidende Bezirkshauptstadt, so Verhounig.

Die Initialzündung für die Untersuchung kam von Wirtschaftsbund-Chef Stephan Engelhart, sowie Erna Eibisberger (Strobl Tiefbau) und Elisabeth Gruber (Friseur Lisbeth). „Mit der Studie wollten wir auf Zahlen-, Daten- und Faktenbasis die Stärken der Region aufzeigen und dem Jammern entgegenzuhalten“, so Engelhart.

Rege Podiumsdiskussion

Im Anschluss an die Präsentation mit mehr als 80 interessierten BesucherInnen fand eine rege Podiumsdiskussion statt. Bürgermeister Erwin Eggenreich diskutierte dabei unter Moderation von Hannes Steinwender mit WKO-Regionalstellenobmann Vinzenz Harrer, Lieb Bau Weiz-Geschäftsführer Arch. DI Josef Gasser und Trachtenschmiede-Inhaber Franz Reithofer über die ökonomischen Perspektiven der Region und der Unternehmen in der Region.

Fleck



Kenner & Könner aus Weiz: Walter Kratner

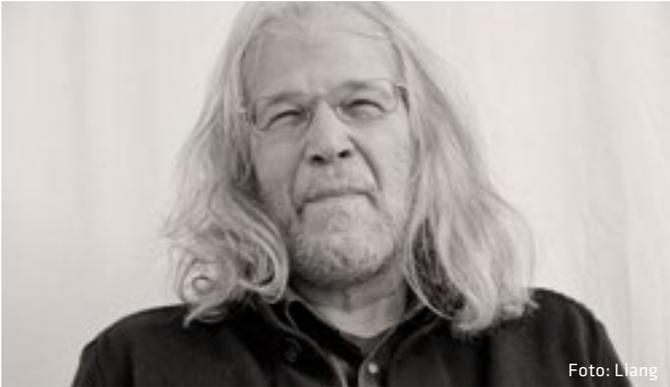


Foto: Liang

Walter Kratner ist ein Weizer Objektkünstler und Kurator, der international Erfahrungen gesammelt und Erfolge gefeiert hat und heute noch in seiner Heimatstadt sehr präsent ist.

Walter Kratner studierte in Florenz Design und Kunstgeschichte, und schloss langjährige Aufenthalte in der Schweiz (Bern) und in den USA an. Auf Einladung realisierte er Projekte für das „Carl Djerassi Art Program“ und für das Museum Exploratorium in San Francisco. In Weiz wurde er von der Diözese Graz-Seckau mit der künstlerischen Ausgestaltung der Taborkirche beauftragt. Er ist außerdem Kurator für „kunst am weizberg“ und „pfingstArt“.

Die intensiven Auslandsaufenthalte haben Kratners Werke stark geprägt: „Im Rückblick haben nicht nur die Studienjahre in Italien meine künstlerischen Überlegungen sehr beeinflusst, sondern auch der mehrjährige Aufenthalt in San Francisco. In der Tat haften einige Erinnerungen aus dieser Zeit besonders im Gedächtnis: Da waren u.a. eine wunderbare Renaissancekirche in der Altstadt von Viterbo, in den kalifornischen Ateliers von Carl Djerassi und im ‚Exploratorium‘ von San Francisco eine Sonderausstellung zu bespielen. So aufwändig wie unvergesslich auch die Rauminstallation in der historische Hipp-Halle in Gmunden“, sagt Kratner im Interview mit WEIZ PRÄSENT.

Seine eigene künstlerische Sprache bezeichnet er als „Summe aus allen persönlichen Erfahrungen.“ Weiz sei darin vor allem eine Reminiszenz an frühe Kindheit, und eine Stadt, in der es viel Raum für kreative Ideen gibt: „Im Bereich der Bildenden Kunst hat Weiz mit der ‚Kunstschule‘ eine Einrichtung, die die Kreativität von Kindern ebenso vorbildlich fördert, wie die von Erwachsenen. Mit durchdachten Kursen werden dort Talente besonders unterstützt. Wie ich überhaupt grundsätzlich den Eindruck habe, dass das Kulturange-

bot, im Verhältnis zur Einwohnerzahl der Stadt Weiz, ausgezeichnet ist“, so Kratner. Das Kuratieren des kleinen Mehr-Sparten-Festivals „pfingstART“ bereitet dem Künstler besondere Freude. „Neben der intensiven, eigenen künstlerischen Arbeit, bietet darüber hinaus die Zusammenstellung des Programms eine dienliche Möglichkeit, sich mit überregionalen Kunst-Strömungen auseinander zu setzen. So konnte ich am Rande des Festivals schöne persönliche Begegnungen mit KünstlerInnen machen, die über Jahre weiterwirken und manchmal andernorts in gemeinsame Projekte münden.“ *Fleck*

Kenner & Könner aus Weiz – unter diesem Titel stellen wir im Rahmen von WEIZ FÜR UNS in den folgenden Ausgaben Weizerinnen und Weizer vor, die international Karriere gemacht haben. Die Personen stammen aus den unterschiedlichsten Bereichen von Kultur, Wirtschaft, Sport und Lifestyle.



Der Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Weiz sucht eine/n Mitarbeiter/in für die

Lagerverwaltung/Logistik (40 Wochenstunden)

Aufgabengebiet

- Erfassung von Wareneingängen sowie Bestandsführung von Warenbewegungen
 - Verwaltung/Bewirtschaftung des gesamten Lagermaterials
 - kontinuierliche Verbesserung der Lagerhaltung
 - Kommissionierung von Materialien/Werkzeugen etc.
 - Materialausgabe und Versandvorbereitung inkl. Ladetätigkeiten
 - Materialeinkauf, -bestellung
- für sämtliche Bereiche des Wirtschaftshofes.

Anstellungserfordernisse

- Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik/zum Fachlageristen od. vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung in der Lagerverwaltung
- eigenständiges Arbeiten und ausgeprägtes Kostenbewusstsein
- gute EDV-Anwendungskennntnisse, Kennntnisse in K5-Wirtschaftshof von Vorteil
- Fähigkeit zum selbstständigen und strukturierten Aufbau einer Lagerlogistik
- Materialfachwissen im Bereich Installationstechnik
- Führerscheingruppe B und Umgang mit Gabelstapler/Staplerschein
- genaue, sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit

Mindestentlohnung: gemäß Steiermärkischem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1962 i.d.j.g.F., Entlohnungsgruppe 3 (Facharbeiter) z.B. 3/2: € 1.777,30 brutto.

Arbeitsbeginn: Juli 2018

Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis **18. Mai 2018** an die Stadtgemeinde Weiz, Personalamt, Hauptplatz 7, A-8160 Weiz, E-Mail: personalamt@weiz.at. Bitte vermerken Sie auf dem Kuvert „Bewerbung um eine ausgeschriebene Stelle“.

Bürgermeister Erwin Eggenreich

Gem. § 27 DSGVO 2016 werden Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Prüfung einer Anstellung verwendet und anschließend vernichtet. Auf ausdrücklichen Wunsch werden die zur Verfügung gestellten Unterlagen zurückübermittelt.

Kiddies Day

Termine: 10.7., 17.7., 24.7., 21.8., 28.8., 4.9.2018
 Alter: 9 – 12 Jahre | Treffpunkt: Jugendhaus AREA52
 Beginn – Ende: 13 – 17 Uhr
 Kostenlos! Keine Anmeldung erforderlich!

Gratis-Lesen-Spielen

in der Stadtbücherei Weiz:
 DI, FR: 15 – 18 Uhr | MI 9 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr |
 DO 8.30 – 18 Uhr

Spiele-Abend

Jeden Freitag während der Sommerferien
 Treffpunkt: Spielzeugwelt Rieger Puchebner
 Beginn: 18 Uhr
 Kostenlos! Keine Anmeldung erforderlich!

Familienklettern

Alter: ab 7 Jahre | Treffpunkt: Bahnhof Weiz
 Abfahrt – Ankunft: 14 – ca. 18 Uhr
 Kein Kostenbeitrag!
Familienklettern I Veranstaltungstag: SA 7.7.2018
 Anmeldung: bis DO 5.7.2018 bei Katrin Eibisberger
 unter 0664/4147 881
Familienklettern II im September

Spiel- und Spaßtage

Alter: ca. 5 – 10 Jahre | Zeit: 8 – 12 Uhr | Kosten: € 8,-
 Termine: Kalenderwochen 30, 31, 32, 33, 34
 Ort: LC-Weiz, Marburgerstrasse 48, 8160 Weiz
 Anmeldung bei: Lee-Ann Brenner, 0664/2231 207 bzw.
 leeannbr5@gmail.com

Reiten wie die Profis

Veranstaltungstag: MO 9.7.2018
 Alter: 6 – 12 Jahre | Treffpunkt: Pferdehof Preding
 Beginn – Ende: 8 – 12 Uhr
 Max. Teilnehmerzahl je Kurs: 8 Kinder
 Kostenbeitrag: € 30,- (Bezahlung vor Ort)
 Anmeldung: Reitclub Weiz: info@vorraber.at

Rote Nasen Sommercircus

Veranstaltungstage: DI 10.7.2018 – SA 14.7.2018
 Beginn – Ende: 9.30 – 17 Uhr
 Maximale Teilnehmerzahl: 12 Kinder
 Ort: Parkplatz der Stadthalle Weiz
 Kostenbeitrag: € 25,- (inkl. Mittagessen)
 Anmeldung: bis 3.7.2018 im Stadtservice oder online

„Sommerakademie für Kinder“

Veranstaltungstage: MO 9.7. – 11.7.2018
 Treffpunkt: Kunstschule „KO“, Dr. Eduard Richter Gasse 15

Workshop I

Let`s make some GREAT ART – mit Birgit Tröster
 Alter: 4 – 18 Jahren | Beginn – Ende: 9 – 13 Uhr
 Kostenbeitrag inkl. Materialkosten: € 90,-

Workshop II

Bildhauern mit Ytong – mit Erwin Michenthaler
 Alter: 8 – 18 Jahre | Beginn – Ende: 14 – 18 Uhr
 Kostenbeitrag inkl. Materialkosten: € 90,-
 Info und Anmeldung: 22.6.2018: Susanna Bod-
 los-Brunader, Tel.: 0664/5026299 oder E-Mail: hubert.
 brandstaetter@kunst.weiz.at (www.atelier-ko.at)

Schießen mit Licht oder Luft

Schnuppertagen beim Schützenverein Weiz
 Beginn – Ende: 9 – 12 Uhr | Treffpunkt: GH Allmer
 Kostenbeitrag: € 5,- Euro Standgebühr
 Voraussetzung: ab 8 Jahren und einer Mindestgröße
 von 1,20 cm; für Kinder bis 12 Jahren ist eine Aufsichts-
 person unbedingt erforderlich!

Workshop I Veranstaltungstag: MO 9.7.2018

Anmeldung: bis 2.7.2018 im Stadtservice oder online
 Ansprechpartner: August Pfeiffer, Tel.: 06641310528.

Workshop II Veranstaltungstag: MO 30.7.2018

Anmeldung: bis 23.7.2018 im Stadtservice oder online
 Ansprechpartner: August Pfeiffer, Tel.: 06641310528.

Tenniskurs (TC Weiz)

Alter: 5 – 16 Jahre
 Treffpunkt: Tennisanlage TC Weiz
 Beginn – Ende: 9 – 12 Uhr | Kostenbeitrag: € 50,-
Kurs I Veranstaltungstage: MO 9.7. – DO 12.7.2018
 Anmeldung: bis MO 2.7.2018 im Stadtservice oder on-
 line. Weitere Kurse im Juli, August September!

Kiddies Day: Eis herstellen

Veranstaltungstag: DI 10.7.2018
 Alter: 9 – 12 Jahre
 Treffpunkt: Jugendhaus Area52 | Beginn: 14 Uhr
 Keine Anmeldung erforderlich! Kein Kostenbeitrag!

Auf „Wurlis“ Spuren durch die Stadt

Veranstaltungstag I: MI 11.7.2018
 Alter: 8 – 10 Jahre | Dauer: 9 – 11 Uhr
 Treffpunkt: Weizer Hauptplatz (Servicecenter f. Tou-
 rismus & Stadtmarketing)
 Kostenbeitrag: € 3,-
 Anmeldung: bis MI 4.7.2018 im Stadtservice oder online

Zugfahrt mit Oma/Opa

Alter: 2-12 Jahre
 Treffpunkt (für Abfahrt und Ankunft): Bahnhof Weiz
 Mitzubringen: Oma/Opa erforderlich! Kein Kostenbeitrag!
 Veranstaltungstag I: DO 12.7.2018
 Abfahrt – Ankunft: 8.20 Uhr (Treffpunkt 8 Uhr) – 12.35 Uhr
 Anmeldung bis DO 5.7.2018 im Stadtservice oder online

Outdoor-Fun am Schwobn

Veranstaltungstag: DO 12.7.2018
 Alter: ab 12 Jahre | Beginn: ab 16 Uhr
 Treffpunkt: Schwobn am Weizberg | Keine Anmeldung!
 Kein Kostenbeitrag! Nur bei Schönwetter!

Beachvolleyball

Veranstaltungstag: FR 13.7.2018
 Bei Schlechtwetter: FR 20.7.2018
 Alter: 8 – 16 Jahre | Beginn – Ende: 16 – 17.30 Uhr
 Treffpunkt: Beachvolleyballplätze, Schwimmbad Weiz
 Anmeldung bis FR 6.7.2018 im Stadtservice oder online

Fußball-Erlebnis-Camp

Veranstaltungstage: MO 16.7. – FR 20.7.2018
 Alter: 5 – 15 Jahre (Buben und Mädchen)
 Treffpunkt: Elin Motoren Arena, Preding
 Beginn – Ende: MO 13 – 17 Uhr, DI – FR 9 – 17 Uhr
 Kostenbeitrag: € 215,-
 Anmeldung (Infos): bis MO 9.7.2018 unter
 www.fussballschule-raffl.at

FERIEN 2018



Schwimmkurs

bei Ramona Tödling.

Veranstaltungstage: **MO 16.7. – FR 20.7.2018**

Alter: ab 4 Jahre | **Kostenbeitrag:** € 30.-

Treffpunkt: Privathallenbad Tödling, Göttelsberg 52

Anmeldung: bis **MO 9.7.2018** im Stadtservice oder online

Kurs I Beginn – Ende: täglich 8 – 9 Uhr

Kurs II Beginn – Ende: täglich 9 – 10 Uhr

Kurs III Beginn – Ende: täglich 10 – 11 Uhr

Kurs IV Beginn – Ende: täglich 11 – 12 Uhr

Malen in der Stadt I

Veranstaltungstage: **MO 16.7. – MI 18.7.2018**

Alter: ab 7 Jahre | **Treffpunkt:** Eingang Taborkirche

Mitzubringen: Wasserfarben, Buntstifte, Aquarellmalblock, Pinsel, Malbecher, Bleistift, Radiergummi, Spitzer, Sitzpolster, Sonnencreme, Getränk, Jause

Kostenbeitrag: € 20.-

Anmeldung: bis **MO 9.7.2018** im Stadtservice oder online

Parkour

Veranstaltungstage: **MO 16.7. – DI 17.7.2018**

Kurs I Alter: 8 – 11 Jahre | **Beginn-Ende:** 9 – 10.30 Uhr

Treffpunkt: Sporthalle Offenburger Gasse (NMS Halle II)

Kurs II Alter: 11 – 15 Jahre | **Beginn-Ende:** 10.30 – 12 Uhr

Treffpunkt: Sporthalle Offenburger Gasse (NMS Halle I)

Mitzubringen: Turnkleidung, Getränk, Sportschuhe

Kostenbeitrag: € 20.- | **Anmeldung:** bis **Mo 9.7.2018**

im Stadtservice oder online.

„Kunst Ahoi!“ – PuppenbauWerkstatt

Veranstaltungstag: **MO 16.7.2018**

Alter: ab 6 Jahre | **Beginn-Ende:** 15 – 18 Uhr

Kostenbeitrag: € 8.- | **Treffpunkt:** Stadtbücherei

Anmeldung: bis **MO 9.7.2018** im Stadtservice oder online

Maximale Teilnehmeranzahl: 40 Kinder

Kiddies Day: Summer Kiddies Party

beim Augsten

Veranstaltungstag: **DI 17.7.2018**

Alter: 9 – 12 Jahre | **Beginn:** 13 Uhr

Treffpunkt: Landschaftspark Hofbauer (Augsten)

Infos gibt's im Jugendhaus!

Keine Anmeldung erforderlich! Kein Kostenbeitrag!

Faszination Alpaka Erleben

Alter: ab 10 Jahren

Treffpunkt: Alpakahof Mitterdorf/R., Untergreith 2

Beginn – Ende: 15 – 18 Uhr | **Kostenbeitrag:** € 15.-

Maximale Teilnehmerzahl pro Alpakaerlebnis: 9 Kinder

Workshop I Veranstaltungstag: **DO 19.7.2018**

Anmeldung: bis **12.7.2018** im Stadtservice oder online

Alles ist Papier...!

Veranstaltungstage: **DO 19.7. – FR 20.7.2018**

Alter: ab 7 Jahre | **Beginn – Ende:** 9 – 12 Uhr

Treffpunkt: Hannes Schwarz Saal – Kunsthaus Weiz

Mitzubringen: Infos bei der Anmeldung

Kostenbeitrag: € 15.-

Anmeldung bis **DO 9.7.2018** im Stadtservice oder online

Kiddies Day: Augsten-Grillparty

Veranstaltungstag: **FR 20.07.2018**

Alter: ab 12 Jahre | **Beginn:** 16 Uhr

Treffpunkt: Landschaftspark Hofbauer (Augsten)

Infos gibt's im Jugendhaus! Keine Anmeldung! Kein Kostenbeitrag! Nur bei Schönwetter!

Aus Alt mach Neu

Veranstaltungstage: **MO 23.7. – MI 25.7.2018**

Alter: ab 7 Jahre

Treffpunkt: Hannes Schwarz Saal/Kunsthaus Weiz

Beginn – Ende: 9 – 12 Uhr | **Kostenbeitrag:** € 20.-

Anmeldung bis **MO 16.7.2018** im Stadtservice oder online

RAINBOWS-Tagesferiencamp

Veranstaltungsort: Volksschule Weiz, Europa-Allee

Veranstaltungstage: **MO 23.7.2018 – FR 27.7.2018**

Beginn – Ende: 9 – 17 Uhr.

Die Kinder können ab 7.30 Uhr gebracht werden.

Alter: 7 – 10 Jahre | **Kostenbeitrag:** € 303.-

Zielgruppe: Kinder nach der Trennung oder Scheidung

Gruppengröße: max. 15 Volksschulkinder

Anmeldung (Infos): RAINBOWS-Steiermark, Tel.

0316/678783 DW 30, wassermann@stmk.rainbows.at, www.rainbows.at

Tenniskurs (ASKÖ Weiz)

Alter: 5 – 16 Jahre

Treffpunkt: Tennisanlage ASKÖ Fuchsgraben

Mitzubringen: Sportkleidung, Sportschuhe, Getränk, bei großer Hitze Kopfbedeckung

Beginn – Ende: 9 – 12 Uhr | **Kostenbeitrag:** € 50.-

Kurs II Veranstaltungstage: **MO 23.7. – DO 26.7.2018**

Anmeldung bis **MO 17.7.2018** im Stadtservice oder online

Weitere Kurse im August u. September!

Reiten wie die Profis

Schnupperreitkurs für Kids.

Veranstaltungstag: **MO 23.7.2018**

Alter: 6 – 12 Jahre | **Treffpunkt:** Pferdehof Preding

Beginn – Ende: 8 – 12 Uhr

Max. Teilnehmerzahl je Kurs: 8 Kinder

Kostenbeitrag: € 30,- (Bezahlung vor Ort)

Anmeldung: Reitclub Weiz: info@vorraber.at

Kinderkochkurs im „Koblischek by Katrin“

Kurs I Veranstaltungstag: **MI 25.7.2018**

Alter: 8 – 13 Jahre | **Treffpunkt:** Koblischek by Katrin

Beginn – Ende: 14.30 – 17 Uhr | **Kostenbeitrag:** € 29.-

Anmeldung bis **MI 18.7.2018** im Stadtservice oder online

Kubb-Nachmittag

Veranstaltungstag: **DO 26.7.2018**

Alter: ab 12 Jahre | **Beginn:** 15 Uhr

Treffpunkt: Garten des Jugendhauses

Keine Anmeldung! Kein Kostenbeitrag!

Experimentelles Malen

Veranstaltungstage: **DO 26.7. – FR 27.7.2018**

Alter: ab 7 Jahre | **Kostenbeitrag:** € 15.-

Treffpunkt: Hannes Schwarz Saal – Kunsthaus Weiz

Beginn – Ende: 9 – 12 Uhr

Anmeldung bis **DO 19.7.2018** im Stadtservice oder online

INFO & ANMELDUNG ab 14. Mai 2018

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe

ACHTUNG: Die Teilnehmerzahlen sind teilweise begrenzt! Bitte die Anmeldefristen beachten!



#STADTFÜR KINDER
#STADTFÜR JUGEND
#STADTFÜR FAMILIEN

Mehr dazu auf www.weiz.at

Was die Weizerinnen und Weizer beschäftigt

Wenn Sie – so wie ich auch – an einer Pollenallergie leiden, machen Ihnen zurzeit vor allem die Birkenpollen zu schaffen. Ich kann daher auch jenen Bürger gut verstehen, der sich in meiner Sprechstunde über seine gesundheitlichen Probleme beklagt hat, die durch die Birkenpollen ausgelöst werden.

Den Wunsch dieses Allergikers, die Birken aus unserer Stadt zu verbannen, vermag ich aber nicht zu unterstützen, denn gewisse Birkenarten zählen schon heute zu den seltenen Baumarten. Hinzu kommt, dass durch den Bau der ODF leider ohnehin schon einige Bäume gefällt werden mussten. Die Entscheidung zu diesen Maßnahmen fiel auch uns Stadtverantwortlichen schwer. Wir wissen selbstverständlich, wie wichtig Bäume in unserer Stadt sind. Die Bäume befeuchten durch das Wasser in ihren Blättern die Luft, was das Atmen angenehmer macht und die Luftqualität verbessert. Sie kühlen die Luft, was besonders wichtig ist, weil die Temperaturen als Folge des Klimawandels steigen und die Sommer heißer werden. Bäume werfen Schatten auf Straßen, Gehwege und Häuser; dadurch verhindern sie, dass sich Stein und Beton stark aufheizen. Aus diesem Grund

gibt es in Weiz auch einen externen Baumschutzbeauftragten, der regelmäßig unsere Bäume untersucht. Nur wenn der Baum krank ist oder wichtige bauliche Maßnahmen anstehen, die zukunftsweisend für unsere Wirtschaft sind und der Absicherung unserer Arbeitsplätze dienen, wird die Zustimmung zum Fällen eines Baumes gegeben. Viel öfter aber werden Maßnahmen getroffen, um das Leben eines Baumes zu erhalten. Wie Umweltreferentin Barbara Kulmer betont, werden die Baumpflege insgesamt, aber auch die Ersatzpflanzung in Weiz großgeschrieben.

Schreiben auch Sie mir...

...unter ombudsfrau.thosold@weiz.at oder vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 03172/2319-105. Meine nächsten Sprechstunden finden am Di., dem **8. Mai** in der **Stadtbücherei** sowie am Fr., dem **25. Mai** im **Stadtservice** jeweils von **8 – 10 Uhr** statt.



Vzbgm. Mag. Iris Thosold
Ihre Ombudsfrau

Die Weizer Fernwärme baut aus



Der feierliche Spatenstich als Startschuss für das dritte Kesselhaus am Standort.

Spatenstich für die Kesselhaus-Erweiterung beim Heizwerk Süd der Weizer Fernwärme GmbH.

Die Erfolgsgeschichte der Weizer Fernwärme geht weiter: Nach knapp einjähriger Planungsphase erfolgte am 16. April der Spatenstich für die Errichtung einer weiteren 8 MW-Biomasse-Heißwasseranlage in Preiding, somit des dritten Kesselhauses am Standort.

Diese Anlage wird es der Fernwärme ermöglichen, die Vorlauftemperatur in den Fernwärmenetzen an den kältesten Tagen auf bis zu 120° C zu erhöhen. Damit ist es zusätzlich zur konsequenten Senkung der Rücklauftemperaturen möglich, über die bereits errichteten Fernwärmeleitungen rund 60 % mehr Energie zu übertragen und weitere Fernwärmekunden zu gewinnen.

Das Investitionsvolumen 2018 inkl. Netzausbau beträgt rund € 5 Mio., davon sind € 3,2 Mio. für die Errichtung des neuen Kesselhauses geplant. Bereits im November dieses Jahres soll die neue Anlage ihren Betrieb aufnehmen. Ökologisch positiver Nebeneffekt: Durch den Einsatz modernster Technologien erfolgt trotz einer Kapazitätssteigerung der Biomasseanlagen eine Verbesserung der Gesamt-Emissionsbilanz am Standort.

Die Fernwärmeversorgung in Weiz ist mehr als 40 Jahre alt. Mit dem Ansuchen des Werkes Weiz der damaligen ELIN-Union vom 18.2.1976 wurde der Grundstein für den Fernwärmeausbau in der Stadt Weiz gelegt. Die erste Leitung wurde vom Kesselhaus des ELIN-Werkes zum „ELIN-Casino“ an der Ecke Radmannsdorfgasse/ Europa-Allee errichtet.



Die beiden FW-Geschäftsführer Ing. Gerhard Hierz und DI Gerd Holzer mit Aufsichtsratsvorsitzendem Bgm. Erwin Eggenreich.

Mit der ab 1995 erfolgten energiepolitischen Neuausrichtung der Stadt Weiz mit der Schwerpunktsetzung auf die Fernwärme sowie der Errichtung des Fernwärmenetzes Süd ab Mai 1997 konnten weitere Objekte im Stadtgebiet versorgt werden. Im November 1999 wurden die bestehenden fossilen Brennstoffkessel im Kesselhaus Werk Süd um eine 4,8-MW-Biomasseheizanlage ergänzt.

Die konsequente und nachhaltige Umweltpolitik der Stadtgemeinde Weiz ermöglichte es in den Folgejahren, den Biomasseanteil in der Wärmeerzeugung stetig zu erhöhen und somit das Fernwärmenetz weiter auszubauen.

Mittlerweile zählt die Fernwärme Weiz GmbH zu den größten Biomassefernwärmeversorgern in Österreich. Fast 70 % der Haushalte in der Stadt werden bereits CO₂-neutral mit Wärme aus nahezu 100 % biogenen Brennstoffen versorgt.

Gütl

Sprechstunden von Bgm. Erwin Eggenreich:

Mi. 9.5., 9 – 11 Uhr, Rathaus

Do. 24.5., 14 – 16 Uhr, Stadtservice

Mo. 28.5., 9.30 – 11.30 Uhr, Rathaus

Di. 5.6., 14 – 16 Uhr, Stadtservice

Terminvereinbarung unter 03172/2319-105 erbeten.

Rechnungsabschluss 2017

In der Sitzung am 26.3.2018 hat der Gemeinderat der Stadt Weiz den Rechnungsabschluss 2017 einstimmig beschlossen.

Ordentlicher Haushalt

Im abgelaufenen Haushaltsjahr konnte ein ausgeglichenes Ergebnis im ordentlichen Haushalt – Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils € 45.192.592,34 – erzielt werden. Dabei konnte ein Überschuss von rund € 1.700.000 in allgemeine Rücklagen und innere Darlehen gebucht werden. Dieses Ergebnis ist nicht nur sehr erfreulich, es zeigt auch den sehr sorgfältigen Umgang der Stadt Weiz mit den Steuermitteln. Repräsentativ darf ich einige Details aus dem Budget anführen – z.B. betrug die Kosten für unser Schwimmbad im Jahr 2017 (in den Bademonaten Mai bis August) monatlich € 61.000, die Aufwendungen für den Bildungs- und Schulbereich betrug € 1,5 Mio., für den Bereich der Kinderbetreuung € 1,3 Mio. und pro Weizer Musikschüler wurden € 1.250 aufgewendet.



Außerordentlicher Haushalt

Der ebenfalls ausgeglichene außerordentliche Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils € 15.472.303,96 beweist, dass von Seiten der Stadt wieder viel Geld in die heimische Wirtschaft geflossen ist. Neben den alljährlich anfallenden Ausgaben für den Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbau sind unter anderem auch finanzielle Mittel für die Fertigstellung des Teiles 3a der neuen Ortsdurchfahrt und des neuen Wirtschaftshofes sowie des Zubaus beim Rathaus sowie auch für Verbesserungsmaßnahmen in der Weizer Eishalle (Sanierung Boden und Anschaffung neuer Banden) zur Verfügung gestellt worden.

Umlagen: Sozialhilfeverband, Land

Die Umlage, die an den Sozialhilfeverband abgeführt wurde, betrug 2017 € 3,5 Mio., an das Land wurden € 2,1 Mio. an Landesumlage geleistet. Diese jährlich zu entrichtenden Beiträge unserer Stadt in Millionenhöhe sind abhängig von der Finanzkraft einer Gemeinde.

Mit einer ausgewiesenen Steuerkraftkopfquote von € 1.960 pro EinwohnerIn (**aktuell Platz 4 aller steirischen Gemeinden!**), einem Verschuldensgrad von nur 0,15 % ist die finanzielle Stärke unserer Stadt deutlich erkennbar und ermöglicht uns auch weiterhin die Umsetzung wichtiger Projekte.

Kommunalsteuer, Ertragsanteile

Mit € 10,72 Mio. Einnahmen an Kommunalsteuern konnte die veranschlagte Summe sogar übertroffen werden und zeigt die nach wie vor stabile Arbeitsplatzsituation in Weiz und der Region, die mit einer Arbeitslosenrate von knapp unter 4 % nach wie vor den Spitzenplatz in der Steiermark einnimmt.

Die Ertragsanteile brachten Einnahmen in Höhe von € 10,14 Mio. ein. Diese Mehreinnahmen spiegeln auch die allgemeine wirtschaftliche Situation wieder. Es ist weiterhin von einer stabilen Ertragslage auszugehen.

Mein Dank als Finanzreferent gilt an dieser Stelle Karl Biermayer, dem Leiter der Finanzverwaltung, und seinem gesamten Team für die tolle und gewissenhafte Arbeit aber auch allen Abteilungen unserer Gemeinde für deren sorgsamem Umgang mit den uns anvertrauten Finanzmitteln.



Ingo Reisinger
Finanzreferent



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Wir bauen für Sie!

Baufeldfreimachung für die Errichtung des Abschnitts 2 unserer Ortsdurchfahrt.

Derzeit laufen intensive Vorarbeiten für den Weiterbau unserer Ortsdurchfahrt. Im Rahmen der sogenannten Baufeldfreimachung müssen in den Bereichen vom

Bahnhof bis zur Franz-Pichler-Straße/Gartengasse umfangreiche Kabelstränge und Leitungsrohre verlegt werden. Auch das Quartier der örtlichen Bauaufsicht der Abteilung 16 (Referat Straßenbau) des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, ein Großcontainer, wurde bereits aufgestellt. *Gütl*



Die Baufeldfreimachung soll plangemäß im Sommer beendet sein.



Kabelstränge entlang der Gartengasse



Grabungsarbeiten vor dem eigentlichen ODF2-Baubeginn.



Die Unterführung der Franz-Pichler-Straße unter dem Bahndamm war zeitweilig gesperrt.



Die örtliche Bauaufsicht für die Errichtung der ODF 2 wird in diesem Großcontainer untergebracht. *Fotos: Gütl*

Abschied, Neuanfang & Augsten



Mit 28.4. endete am Bauernmarkt am Hauptplatz eine über dreißigjährige Ära als Marktbeschicker. Familie Loder – besser bekannt als Traudi und Bertl – ihres Zeichens Biogemüsebauern mit Leib und Seele, sagten leise Adieu.

Bodenständig, herzlich in Wort und Tat und allseits beliebt, so haben sie die KäuferInnen gekannt und geliebt. Der Abschied tat allen weh, besonders den anderen Marktstandlern, die sich für die große Freundschaft und die gute, über den Hauptplatz hinausreichende Zusammenarbeit bedanken. Im Namen der Stadt Weiz darf ich mich ebenfalls für das Engagement, das Mittun, für's Dabeisein auf das Allerherzlichste bedanken.

Abschied heißt auch Neubeginn, so dürfen wir Hans-Georg Lafer aus Takern I als neuen Gemüsebauern auf dem Bauernmarkt begrüßen.

Ebenso dürfen wir nachträglich die Familie Schinnerl aus Neudorf bei Unterfladnitz mit Obst und Säften herzlich willkommen heißen.

Augsten – Ideen sind gefragt

Neben dem Bauernmarktfest(en) ist für 9. Juni auch das Augstenpicknick im Landschaftspark Hofbauer in Vorbereitung. Ich möchte Sie zum Mitdenken einladen, damit weitere Schritte für eine stärkere, nachhaltige Nutzung dieser Stadtgründe gesetzt werden können.

Auch wenn die Gebäude derzeit nicht genutzt werden können, laden die Grün- und Waldflächen zum Verweilen und Spielen ein. Einfache Adaptionen im Bereich des Parkplatzes, Sitzmöglichkeiten mit Beschattung etc. würden den Hofbauergrund als Veranstaltungsort attraktiv machen.

Dazu brauchen wir auch die Meinungen der Bevölkerung. Machen wir den Augsten zu unserem Augsten im Sinne von „Weiz für uns (alle)“.



Engelbert Hierzer

Referent für
den ländlichen Raum
engelbert.hierzer@gr.weiz.at

Kooperation Raiffeisenbank und Stadtmarketing



Foto: RB Weiz-Anger

Die Verantwortlichen der Raiffeisenbank Weiz Anger, Dir. Dieter Zaunschirm und Dir. Hannes Derler, haben kürzlich die Marketing-Kooperation mit der Stadtmarketing KG um ein weiteres Jahr verlängert.

„Mit Initiativen wie ‚Gemeinsam stark für Weiz‘ und der Vielzahl an Projekten und Veranstaltungen stärkt das Stadtmarketing Weiz den gesamten Wirtschaftsstandort. Dieses Investment in die Wirtschaft ist auch der Raiffeisenbank Weiz-Anger ein großes Anliegen. Daher sehen wir in der Marketing-Kooperation viele Vorteile“, führten VDir. Zaunschirm und VDir. Derler die Beweggründe die Verlängerung der werblichen Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing aus. „Für die Umsetzung aller Stadtmarketing-Maßnahmen benötigen wir einen verlässlichen Partner, der unsere Aktivitäten auch finanziell unterstützt. Dieser wurde mit der Raiffeisenbank Weiz-Anger gefunden und wird schätzen die Zusammenarbeit sehr“, so Stadtmarketing Geschäftsführer Axel Dobrowolny.

Weiz präsentierte sich beim Steiermark-Frühling in Wien



Die Apfeltrüffelköniginnen am Weiz-Stand.



Fotos: TV Weiz

Interview mit dem Wiener Bürgermeister Häupl.

175.000 Gäste nutzten beim heurigen Steiermark-Frühling die Gelegenheit, sich auf dem Wiener Rathausplatz von steirischer Gastfreundschaft ein Bild zu machen.

Unter den zahlreichen Ausstellern aus der gesamten Steiermark war auch das Team des Tourismusverbands Weiz mit Nina Darnhofer und Sonja Enthaler vertreten.

Die beiden Touristikerinnen hatten zahlreiche Anfragen zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt sowie den touristischen Angeboten der Region Weiz zu beantworten. Der Tourismusverband teilte sich dabei einen Stand mit dem Ilztaler Hofladen von Franz und Frieda Ertl. Franz Schlögl unterstützte das Team ebenfalls einen

Tag und beantwortete den vielen BesucherInnen des Weizer Standes Fragen zur Raabklamm, deren persönlicher Fürsprecher er seit vielen Jahren ist.

Neben den Apfeltrüffelköniginnen Nadine und Sabrina Reisinger, die von Heinz Schwindhackl und Heinz Habe begleitet wurden, stattete auch LH-Stv. Michael Schickhofer „seinen“ WeizerInnen einen Besuch ab.

Anlässlich der Eröffnung zeigte sich auch der scheidende Wiener Bürgermeister Michael Häupl vom Angebot der Tourismusregion Weiz so begeistert, dass er versicherte, bald zu einem Besuch anzureisen, um die kulinarischen Weizer Köstlichkeiten und vielen touristischen Attraktionen kennenzulernen.

IMMER BESSER Miele

Saugroboter Scout RX2 Home Vision
Saugroboter mit Live-Bildübertragung und 2 Stunden Laufzeit bei bester Reinigungsleistung
Jetzt bei uns erhältlich.

SERVICE IST UNSERE STÄRKE! NUTZEN SIE UNSEREN ZUSTELLSERVICE.

Ich kaufe in der Region
und erhalte damit Arbeitsplätze.

Mit FACHBERATUNG von
Ewald Güsser und Gerhard Kelz

SOUND & VISION
MULTIMEDIA · FOTO · HANDY · HAUSHALT

Weiz, Elingasse 6, Tel. 03172 2450, soundundvision.at **RED ZAC**
Elektronik · Video Services

Anzeige

Klimatech/Alarmtech sind neuer Stadtmarketing-Partner



Foto: Stadtmarketing Weiz

Die Firmen Klimatech & Alarmtech sind neue Sponsoren der Stadtmarketing KG. Dieter Zöhler betreibt seine Unternehmen mit Standort in der Dr.-K.-Widdmann-Straße 2 in Weiz mit einem breiten Dienstleistungs-Angebot.

Dieses erstreckt sich von Klima-Anlagen für private und gewerbliche Räumlichkeiten über Lüftungs- und Heizungstechnik, Entfeuchtung und Befeuchtung bis hin zur Alarmtechnik mit Alarmanlagen, Videoüberwachung und Zutrittskontrolle.

„Wenn wir auch Kunden im gesamten Bundesgebiet betreuen, ist uns Weiz ein besonderes Anliegen. Hier befinden sich viele unserer KundInnen der ersten Stunde. Deshalb freut uns die Kooperation mit dem Stadtmarketing als Beitrag für die wirtschaftlichen Aktivitäten an unserem Firmen-Standort“ erklärt Dieter Zöhler die Vorteile der Partnerschaft mit dem Stadtmarketing.

„Dass wir nun die Firmen Klimatech/Alarmtech als Partner gewinnen konnten, ist für uns eine große Bereicherung“ zeigt sich Stadtmarketing-Geschäftsführer Axel Dobrowolny über die Kooperation erfreut.



Daniel Schmölder, Privatkundenbetreuer

**WAS ZÄHLT, IST
PARTNERSCHAFTLICHES
ZUSAMMENSPIEL.**

Wir suchen eine/n

Privatkundenbetreuer/in für die Filiale Weiz

SIE:

- haben eine fundierte kaufmännische Ausbildung (HAK-Matura o.ä.) und bringen idealerweise Bankerfahrung und Erfahrung im Bereich Verkauf mit.
- sind kommunikationsstark, kunden- und verkaufsorientiert.
- gehen individuell auf die Wünsche Ihrer Kundinnen und Kunden ein, betreuen diese in allen finanziellen Angelegenheiten und bauen langfristige Kundenbeziehungen auf.

WIR:

- bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit herausfordernden Aufgaben
- unterstützen Ihre individuelle Entwicklung durch Aus- und Weiterbildung.
- garantieren die Bezahlung eines Jahresbruttogehalts von mindestens € 29.900,- zuzüglich variabler Entgeltbestandteile, sowie verschiedene Sozialleistungen.

Wir freuen uns über Ihre Onlinebewerbung bis 31. Mai 2018 unter steiermaerkische.at/karriere

Die ersten Schritte



Anna Theresa Edelsbrunner, Mortantsch



Felix Florian Vitus Marth, St. Ruprecht/Raab

Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling!

Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie ein Bild Ihres Kindes im nächsten WEIZ PRÄSENT finden, erhalten Sie einen Gutschein im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.

Parkraumbewirtschaftung in Weiz

Montag bis Freitag 8-18 Uhr

Erste 1/2 Stunde gratis

Gratis Parkuhren gibt es im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Samstag, Sonn- u. Feiertage gebührenfrei. Ebenso gebührenbefreit sind E-Fahrzeuge.



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at



Weiz.OnLine high speed internet

In Kooperation mit Innovationszentrum W.E.I.Z., TRIOTRONIK GmbH & XINON GmbH

Das neue Glasfasernetz in Weiz



www.weiz.online | office@weiz.online



Die neue A-Klasse mit Mercedes *me*

Original like you.

Die neue A-Klasse passt sich deinem Leben an - vom sportlichen Design bis zum intuitiven Multimediasystem MBUX (Mercedes-Benz User Experience) mit Natural Voice Control, innovativem Touchpad und dem neuen Touchscreen. Und dank der Smartphone-Connectivity bist du einfach immer verbunden mit allem, was wichtig ist. Ab 4. Mai bei deinem Mercedes-Benz Partner. Die neue A-Klasse. Just like you. www.mercedes-benz.at/a-klasse



Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 4,1-6,5 l/100 km, CO₂-Emission 108-149 g/km

Josef Harb GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für Personenkraftwagen und Transporter sowie Verkaufsgent, 8160 Weiz, Werksweg 108, Tel. 0 31 72/51 44, e-mail: office@autozentrum-harb.at, www.autozentrum-harb.at

Anzeige

Energie trifft Finanzen

Die Stadtgemeinde Weiz und das Innovationszentrum W.E.I.Z. stellten den Weizer Banken das neue Energie- und Umweltförderprogramm „KISS“ der Stadt Weiz vor.

Im Rahmen des Alpine Space Projektes „PEACE_Alps“ besuchten am 12.4. Direktoren und leitende Angestellte der Weizer Banken das Innovationszentrum W.E.I.Z., um sich von VertreterInnen der Stadt und des Innovationszentrums Informationen über Ökoförderungen und das aktuelle Förderprogramm „KISS - KlimaInitiative SonnenStrom“ zu holen.

Für Firmen, Institutionen und private Haushalte bietet die Energieagentur W.E.I.Z. ein umfassendes Service rund um die Abwicklung von Ökoförderungen. Als Beispiel sei das aktuelle Förderprogramm „KISS“ genannt, mit dem Sie mit einer PV-Anlage mit Blackout-resistentem Energiespeicher einen großen Schritt zur Energieautarkie setzen und sich auch bei einem Stromausfall mit Energie versorgen können.

Alle Weizer Banken unterstützen die Ökoförderungen und das neue Förderprogramm „KISS“ und geben ihren KundInnen weitere Hilfestellungen bei Fragen rund ums Hausbauen, Sanieren und bei Energieförderungen.



Roman Neubauer (W.E.I.Z.), Gerhart Kreimer (Bank Austria-Uni Credit Group), Stefan Haidinger (W.E.I.Z.), Christian Binder (St. Ruprecht-Weiz Industrieansiedlungs GmbH), Andreas Kulmer (Volksbank Weiz), Andrea Dornhofer u. Tanja Frieß (W.E.I.Z.), Hannes Derler, Daniela Pretterhofer u. Siegfried Haidenbauer (RAIBA Weiz-Anger), Patrizia Maier u. Marco Klammner (Steiermärkische Bank und Sparkasse), Barbara Kulmer (Stadtgemeinde), Franz Kern u. Rafael Bramreiter (W.E.I.Z.).

Rahmenbedingungen „KISS - KlimaInitiative SonnenStrom“

Beratung durch eine neutrale Energieagentur (Energieagentur W.E.I.Z.), Einreichung und Auszahlung beim

Umwelt- & Mobilitätsbüro Weiz vor der Bestellung und Installation.

Förderungen:

PV-Anlage:	€ 100,-/kWp (max. 5 kWp)
Speicher:	€ 500,-/kWh (max. 5 kWh)
Energie Notstrommanagement System:	€ 1.000,-
Beratung:	€ 200,-
Anlage muss „Blackout-fähig“ (netzentkoppelt funktionsfähig) sein. Überprüfung der Anlage nach Fertigstellung durch eine neutrale Energieagentur	
Förderbudget:	€ 100.000,- pro Jahr, vorläufig für drei Jahre

Weitere Infos:

Energieagentur W.E.I.Z., DI Franz Kern, Tel: 03172/603-0, E-Mail: energieagentur@innovationszentrum-weiz.at



Innovationszentrum
W.E.I.Z.
Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft



Energieagentur W.E.I.Z.

Amtlich anerkannte Energieagentur des Landes Steiermark für neutrale Energiedienstleistungen

- Erstellung von Energieausweisen
- Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen
- Heizungssysteme und Heizungstausch
- Maßnahmen für Gebäudesanierung
- Energie(kosten)einsparung
- Thermografie-Aufnahme und -Beratung
- Neubauberatung
- Elektromobilität und Photovoltaik

Innovationszentrum W.E.I.Z.
Franz-Pichler-Straße 30 | 8160 Weiz
Tel.: +43 (0) 3172 603-1100
energieagentur@innovationszentrum-weiz.at
www.innovationszentrum-weiz.at

Impulsgeber Innovationszentrum W.E.I.Z.



Das Innovationszentrum W.E.I.Z. beheimatet rund 30 eingemietete Unternehmen und Institutionen. WEIZ PRÄSENT stellt in dieser Ausgabe das Studien- & Technologie Transfer Zentrum Weiz vor.

In zwei Jahren berufsbegleitend mit Fernstudienelementen vom Ingenieur zum Diplom-Ingenieur (FH)

Das Studienzentrum Weiz organisiert in Zusammenarbeit mit der Hochschule Mittweida berufsbegleitende Studienlösungen in der Technik, speziell abgestimmt auf HTL-Absolventen und mit hohem Maß an Individualität und Flexibilität. Die Vorteile liegen auf der Hand:

- Verkürzte Studiendauer durch Anrechnung von Vorqualifikationen
- Volle Berufstätigkeit während des Studiums
- Anwesenheit nur an den Wochenenden
- Einsatz von Fernstudienelementen
- Die Lehrinhalte wurden mit Industrie und Wirtschaft entwickelt
- Berufliche Aufgabenstellungen können in das Studium integriert werden



Das Team des STTZ Weiz mit GF Dipl.-Ing. (FH) Gerald Friedrich und GF HR Dipl.-Ing. Günther Friedrich (Bildmitte).

Verkürzte Studiendauer: Das angebotene Studienmodell ermöglicht es, jeden Studenten individuell nach seinen bereits erworbenen Kompetenzen einzustufen. Praxiserfahrene HTL-AbsolventInnen können somit in das fünfte von acht Fachsemestern der Diplomstudien einsteigen.

Interessierte mit AHS-Matura, Berufsreifeprüfung, Werkmeister und Meister können ebenfalls im Studienzentrum Weiz studieren. Sie absolvieren ein berufsbegleitendes Grundlagenstudium (ca. vier Semester), danach erfolgt der Einstieg in das fünfte Semester.

Gute Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie: Der Studienablauf ist mit der Kombination aus Präsenzveranstaltungen und Fernstudium optimal auf die Bedürfnisse Berufstätiger abgestimmt. Die Vorlesungen

finden sechs bis sieben Mal pro Semester am Wochenende statt, am Semesterende wird eine Block- bzw. Prüfungswoche abgehalten.

15 Studienstandorte in ganz Österreich: Die Diplomstudien der Hochschule Mittweida stehen österreichweit in den Fachrichtungen Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik und Technische Informatik zur Auswahl. Abschluss ist der akademische Grad Dipl.-Ing. (FH) bzw. Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) mit 240 ECTS Punkten.



Hofrat Dipl.-Ing. Günther Friedrich (Gründer Studienzentrum Weiz und Ingenium Education): „Vor 19 Jahren hat diese grenzübergreifende Studienkooperation begonnen, heute können wir auf über 5.300 erfolgreiche Absolventen zurückblicken, mehr als 60 % davon sind bereits in Führungspositionen.“

Und dann weiter zum Master...

Zur Vertiefung der Kompetenzen stehen weiterführende Masterstudien sowie ein Doktoratsstudium (PhD.) auf dem Programm.

Infos zu Studienstarts im Herbst 2018 in ganz Österreich:

Studien- und Technologie Transfer Zentrum Weiz
 Franz-Pichler-Straße 32, 8160 Weiz
 Tel.: +43 3172 603 4020
 E-Mail: info@aufbaustudium.at
www.aufbaustudium.at



Innovationszentrum W.E.I.Z.
Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft

WIRTSCHAFT findet Stadt



Innovationsnetzwerk W.E.I.Z.

Das Innovationszentrum W.E.I.Z. ist die erste Anlaufstelle für innovative Startups, Firmen, Institutionen und private Haushalte in der Region.

Unsere Services:

- Förderberatung für Start-ups, GründerInnen & JungunternehmerInnen
- Neutrale Energiedienstleistungen der Energieagentur W.E.I.Z.
- Wirtschaftsimmobilien(weiter)entwicklung und Vermietung
- Abwicklung regionaler, nationaler und internationaler Förderprojekte
- Betriebsansiedelung und Wirtschaftsförderung

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!

Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft

Innovationszentrum W.E.I.Z. | Franz-Pichler-Straße 30 | 8160 Weiz | Tel.: +43 (0) 3172 603-0
 E-Mail: office@innovationszentrum-weiz.at | Web: www.innovationszentrum-weiz.at



St. Ruprecht
hat mehr...



Weiz
Energie findet Stadt

WIRTSCHAFTSRAUM

Weiz – St. Ruprecht/Raab

wirtschaftsraum.net



office@wirtschaftsraum.net

BÄCKEREI UND KONDITOREI
Wachmann

LOW
CARB

- + Mehr Eiweiß
- Wenig Kohlenhydrate
- Hefefrei

Weizer Eiweiß brot

von Wachmann



Weiz · Marburger Straße 155
Tel. 03172 4310 · wachmann.co.at

Anzeige

www.hoefler.at



Mama ist die Beste!

DAMENTAGE zu MUTTERTAG 10. bis 12. Mai 2018

- 🌸 Alles Gute! **GEBURTSTAGSFEST** zum **70er** unserer Seniorchefin Maria Höfler!
- 🌸 **GRATIS** Kaffee & Kuchen im Gartencafé!
- 🌸 **-10%** auf alle **FLIEDERSORTEN**
- 🌸 **-10%** auf alle **PFINGSTROSEN-SORTEN**
- 🌸 **-10%** auf alle **DEKOARTIKEL, EISENMÖBEL** und **TÖPFE**

Happy Birthday Maria Höfler!

Zu **CHRISTI HIMMELFAHRT** am 10. Mai • 9-17 Uhr

- 🌸 Große Geburtstagstorte und Beerenbowle
- 🌸 Gratis Blumengruß für jede Dame



KRÄUTERSPASS & TUTTI FRUTTI 22. Mai bis 2. Juni 2018

- 🌸 Große Auswahl an frischen **KRÄUTERN & GEWÜRZEN!**
- 🌸 **NEU:** Kräuteraktion's-Ecke "Würzige Schnäppchen"
- 🌸 **GRATIS ERDBEERPFANZERL** (1 Stück) für jeden Kunden!
- 🌸 Zu Fronleichnam geschlossen!

...um eine Blüte mehr®

höfler

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7.30-12 Uhr
und 13-18 Uhr • Sa von 7.30-16 Uhr

ERLEBNISGÄRTEN

SCHÖNSTE BAUMSCHULE DER STEIERMARK

BAUMSCHULE + GARTENGESTALTUNG
8182 Apfeldorf Puch 20 • T: 03177-2252 • www.hoefler.at

Solange der Vorrat reicht!

Anzeige



Die **SPÖ Weiz**
informiert

www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at



Das Team
Krottendorf
informiert

SPÖ alleine im Kampf gegen Sozialkürzungen

Bei der letzten GR-Sitzung durfte ich einen Dringlichkeitsantrag einbringen: Ziel war es, eine Petition an die Bundesregierung zu richten und diese aufzufordern, die Sparmaßnahmen im Sozialbereich zu überdenken. Einige der Maßnahmen – etwa der Stopp der „Aktion 20.000“, einem Förderprogramm für ältere Arbeitslose – waren ja schon länger kolportiert worden und wurden wenige Tage vor der Gemeinderatsitzung in der Budgetrede des Finanzministers konkretisiert. Letztlich ist ein fixiertes Budget der in Zahlen gegossene politische Wille, und nach dem Beschluss Mitte April hätte Protest wenig Sinn. Der Antrag der SPÖ wurde abgelehnt. Es fand sich kein Mandatar einer anderen Fraktion, der sich zu einer Unterstützung durchringen konnte. Der Antrag enthielt zu wenig konkrete Zahlen, sei überfallsartig und generell parteipolitisch.

Natürlich ist der Antrag auch politisch zu sehen. Die SPÖ stellt sich selbstverständlich gegen eine Politik, die ein Nulldefizit primär durch Kürzungen im Sozialbereich erreichen will, während sogar noch unterstützt wird, dass große Konzerne immer mehr Gewinne bei immer weniger Abgaben verzeichnen.

Zu den Zahlen: Mittlerweile haben sich die Befürchtungen bestätigt. So wird das Budget für die „Aktion 20.000“ für die Steiermark von € 60 Mio. auf € 20 Mio. gekürzt, statt 2.000 Menschen werden nur 700 gefördert. Weiz ist davon stark betroffen. Da die gute Konjunktur bei älteren Arbeitslosen nicht ankommt, wird hier eine große Chance verspielt, die Lage für die betroffenen Personen zu verbessern. Ob es besonders sinnvoll ist, statt € 100 Mio. nur noch € 50 Mio. für Deutschkurse und sonstige Maßnahmen im Integrationsbereich zu budgetieren, sei dahingestellt.

Übrigens wurde bekannt, dass sich Kanzler und Vizekanzler ein „Körpergeld“ für zusätzliche Marketingaktivitäten in der Höhe von € 66 Mio. gönnen. Die Prioritäten der Bundesregierung sind zumindest klar. Es sind allerdings nicht unsere.

GR Bernd Heinrich, MSc

Am 26.3. überraschte uns die sozialdemokratische Fraktion im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatsitzung mit einem dringlichen Antrag gegen die im Bundesbudget vorgesehenen Kürzungen im Sozialbereich. Beim Verlesen des Antrags wurden die Gemeinderäte mit den Maßnahmen und Beschränkungen der finanziellen Zuwendungen für sozial benachteiligte Bevölkerungsgruppen (u.a. Stichwort: „Aktion 20.000“) konfrontiert.

Es wurde in diesem Antrag auch Caritas-Präsident Michael Landau zitiert, dessen Worten wir grundsätzlich zustimmen. Dennoch hat uns die Dringlichkeit und der Überraschungseffekt in zweifacher Weise irritiert. Zum einen wäre innerhalb der am 13.3. tagenden Fachausschüsse genügend Zeit gewesen, diesen Antrag ordentlich und für alle tragbar abzufassen. Zum anderen ist es unser Zugang, in der gemeinsamen und umfangreichen Arbeit für die Stadt Weiz, dass wir uns im Gemeinderat grundsätzlich für die Sache engagieren und uns nicht für parteipolitische Zwecke missbrauchen lassen.

Da uns zu diesem Antrag wesentliche Daten und Fakten fehlten – und uns die betroffenen Menschen (Langzeitarbeitslose, Ältere, Jugendliche, Familien, ...) keineswegs egal sind – wollten wir diesen Dringlichkeitsantrag dem Sozialbeirat zuweisen, um abzuklären, wie viele Menschen durch die Beschränkungen der „Aktion 20.000“ in Weiz ihre Beschäftigung verlieren, wie und in welchen Bereichen die DLG und der Carla-Laden davon betroffen sind und wie viele Facharbeiter in Weiz nun nicht mehr umgeschult werden können.

All dies ist messbar und darstellbar. Durch das Vorliegen der konkreten Zahlen und Fakten für die Stadt Weiz hätte der Antrag seine Notwendigkeit klar beweisen können. Nachdem die SPÖ-Fraktion der Zuweisung an den Sozialbeirat nicht zustimmte und auf einer Abstimmung beharrte, wurde der Antrag von allen anderen Fraktionen in dieser Form abgelehnt.

Ich stehe Ihnen gerne persönlich in der Servicestelle Krottendorf sowie unter 0664/60931 190 oder unter franz.rosenberger@weiz.at zur Verfügung.

Vzbgm. Franz Rosenberger



Die **ÖVP Weiz**
informiert

Vorstellung Doris Horwath

Mein Name ist Doris Horwath, ich bin 47 Jahre alt und in Weiz aufgewachsen. Ich bin im Team der ÖVP-Weiz und gehöre seit vielen Jahren dem ÖVP-Bezirksvorstand als Schriftführerin an.

Seit 32 Jahren arbeite ich in der WKO Steiermark-Regionalstelle Weiz und meine Tätigkeit macht mir nach wie vor viel Freude. Zu meinem umfangreichen Aufgabenbereich zählt unter anderem die Betreuung der Arbeitsgemeinschaft „Frau in der Wirtschaft“, welche die Organisation sämtlicher Veranstaltungen an verschiedenen Orten des Bezirkes Weiz beinhaltet. Bei vielen Betriebsbesuchen sehen wir immer wieder vor Ort, wie viele engagierte und beeindruckende Unternehmerinnen im Bezirk tätig sind.

Die Arbeit in der WKO ist sehr interessant, abwechslungsreich und durch persönliche Kontakte werden wir über die vielfältigen und aktuellen Anliegen der Unternehmerinnen und Unternehmer bestens informiert.

Meine Freizeit verbringe ich viel in der Natur, wandere gerne und bin öfters am Weizer Hausberg, dem Zetz, anzutreffen. In den Wintermonaten halte ich mich mit Schigymnastik beim Weizer Schiverein fit.

Ich lebe sehr gerne in der Stadt Weiz und finde, dass mit dem Bau der Ortsdurchfahrt ein Meilenstein für eine moderne und dynamische Stadt gelegt wurde. Ich würde mir wünschen, dass die K&K-Passage wieder mehr belebt wäre und sich in den leerstehenden Räumlichkeiten in der Birkfelder- bzw. Kapruner Generator Straße frequenzbringende Handelsbetriebe ansiedeln. Dies würde zu einer wesentlichen Steigerung der Attraktivität unserer Einkaufsstadt Weiz beitragen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und würde mich freuen, Sie bei einer unserer Veranstaltungen persönlich zu treffen. Informationen über unser Team finden Sie unter www.oevp-weiz.at.

*Herzliche Grüße
Doris Horwath*



Die **FPÖ Weiz**
informiert

GR Peter Hasenhütl verstorben

Leider muss ich die traurige Nachricht kundtun, dass unser Gemeinderat Peter Hasenhütl am Dienstag, dem 3. April 2018, verstorben ist. Peter war seit Herbst 2017 für unsere Fraktion als Gemeinderat in der Stadt Weiz tätig und war fast drei Jahrzehnte lang Mitglied der Freiheitlichen Partei Österreichs. Peter Hasenhütl war von 1990 weg 15 Jahre in der Gemeinde Thannhausen als Gemeinderat der FPÖ aktiv. Die gesamte Freiheitliche Familie wird Peter Hasenhütl immer in Erinnerung behalten, wir bedanken uns für seine außerordentlichen Leistungen!

In der Gemeinderatssitzung vom 26.3. brachte die Fraktion der SPÖ einen Dringlichkeitsantrag ein, welcher die Regierung aufforderte, die Sparmaßnahmen im Sozialbereich einzustellen. Da uns dieser Antrag aber im Vorfeld nicht bekannt war und keine konkreten Zahlen für Weiz vorliegen, konnten wir diesem Antrag nicht zustimmen. Es wird seitens der Bundesregierung zu Sparmaßnahmen kommen, jedoch ist noch nicht voraussehbar, inwieweit und ob diese auch die Stadt Weiz wirklich betreffen. Persönlich habe ich diesen Antrag mehr als Propagandaschuss gegen die Regierung verstanden, als dass es inhaltlich wirklich um Weiz ginge. Doch sollten durch die Sparmaßnahmen in Weiz wirklich Jobs betroffen sein, so kann man mit uns sicher in Zukunft im Vorfeld darüber reden, solche Anträge mitzutragen, wenn entsprechend fundierte Grundlagen vorliegen.

*Mit besten Grüßen,
GR Martin Eder*



Staatsziel „Wirtschaftsstandort“

Schon wieder ein Artikel über das Klima! Aber gerade jetzt ist es wichtig, dieses Thema erneut anzusprechen. Im Rahmen der Novelle des Bundesverfassungsgesetzes über Nachhaltigkeit soll als Staatsziel „Wirtschaftsstandort“ eingeführt werden, wodurch nach Meinung vieler Experten die Gefahr besteht, dass das bisherige Staatsziel „umfassender Umweltschutz“ aufgeweicht wird. Dies könnte zur einseitigen Kräfteverschiebung in Richtung umweltschädlicher Projekte und schlechterer Mindeststandards führen.

Die Aufgabe des Weltklimarates ist es, zukünftig klar zu kommunizieren, wie wir wirtschaftlich und politisch umsteuern müssen, um das 1,5 Grad Celsius-Ziel zu erreichen. Ein Thema, das die Debatten beherrschen wird, ist die Frage, welches Klimaschutzpotential im Land- und Waldsektor steckt und in welchem Ausmaß wir überschüssiges CO₂ in unseren Böden, Wäldern, Mooren und Ozeanen speichern können. Dazu gibt es viele Ideen, die Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel darstellen und die Biodiversität erhalten. Der Weg, den Aspekt „Wirtschaftsstandort“ als Staatsziel festzulegen, führt unweigerlich in die Richtung, dass wir das 1,5 Grad-Ziel nicht erreichen und die Auswirkungen fatal sein werden. Es bedarf eines Wandels von Wirtschaft und Gesellschaft. Je länger wir halbherzig handeln, desto größer werden die Schäden und desto weniger Spielraum haben wir, die Zukunft zu gestalten. Klimawandel ist bei uns ein öffentliches Thema, kaum jemand bestreitet, dass es ihn gibt, aber er wird nicht als wichtiges politisches Thema behandelt und dass, obwohl das Überleben der Menschheit damit verbunden ist. Vielleicht ist es ein probates Mittel, immer wieder auf die Kosten, die durch den Klimawandel entstehen, hinzuweisen.

Beginnen wir jetzt und heute, vor Ort! Auch wenn es oft nur kleine Maßnahmen sind, auch diese ergeben ein großes Ganzes!



Barbara Kulmer
Referentin
für Umwelt und Energie

Sauberes Weiz



Der „Große steirische Frühjahrsputz“ stand am 14. April auch in Weiz auf dem Programm. Im Ortsteil Krottendorf fanden sich an den verschiedenen Treffpunkten in Büchl, Nöstl, Preding, Regerstätten und Krottendorf ca. 50 HelferInnen ein, um aktiv an dieser Säuberungsaktion teilzunehmen. Auch viele motivierte Kinder und Jugendliche folgten gut ausgerüstet dem Aufruf, ein Zeichen gegen das unbedachte Wegwerfen von Müll zu setzen.

Am Zielort beim Altstoffsammelzentrum Büchl gab es als Dankeschön für die Unterstützung für alle TeilnehmerInnen eine gemeinsame Jause. Die aktiven TeilnehmerInnen in Weiz erhielten Gutscheine für das Bauernmarkt-Fest.

Radfahrer des Monats Mai



Wenn Sie sich auf dem Bild wiedererkennen, dann melden Sie sich bitte im Stadtservice Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-.

Herzlichen Glückwunsch!

Europas „Sweatshops“



Foto: Yevgeni Belorusets

Textilarbeiterin in der Ukraine

Neuer Bericht der Clean Clothes Kampagne dokumentiert Armutslöhne in der Bekleidungsindustrie Ost- und Südeuropas.

Gerade das Frühjahr ist die Zeit, um unsere Kleiderkästen auszumisten und neue Kleidungsstücke anzuschaffen. In den vergangenen Jahren wurde immer wieder über die fürchterlichen Zustände in den Bekleidungsfirmen in Bangladesch, Indien oder China berichtet. Nun erschreckt die Umkehr des Trends: Die Armut kehrt nach Europa zurück! Viele Näherinnen, z.B. in der Ukraine, verdienen trotz Überstunden gerade den Mindestlohn von € 89,- im Monat. Ein existenzsichernder Lohn, von dem eine Familie leben kann, müsste fünfmal höher sein. Die Hauptauftraggeber dieser Schuh- und Modefabriken in Ungarn, Serbien und der Ukraine sind aber nicht nur Billiglabel, sondern durchaus auch renommierte Marken!

Clean Clothes prangert in dem Bericht „Europas Sweatshops“ schwere Missstände in den Produktionsstätten der Modemarken in Ost- und Südeuropa an: schlechte hygienische Zustände, unbezahlte Überstunden, gefährliche Chemikalien und respektlose Behandlung durch das Management. Jeder von uns ist aufgerufen und kann seinen Beitrag dazu leisten, dass diese Missstände aufhören. Erkundigen Sie sich beim Kauf, wo das Stück produziert wurde, fragen Sie nach umweltrelevanten Produktionsweisen, schreiben Sie entsprechende Mails oder Petitionen an die Firmen. Viele Einwände können zum Erfolg führen!

Nähere Informationen: www.cleanclothes.at

Walkshops in Weiz



Die Stadt Weiz veranstaltete im Rahmen des vom ERDF geförderten Projekts CityWalk die ersten sogenannten „Walkshops“ für zwei sehr verschiedene Zielgruppen.

Der erste Weizer „Walkshop“ fand mit den Mitgliedern der Einkaufsstadt Weiz statt. Die MitarbeiterInnen des Büros für Umwelt und Mobilität sowie DI Dieter Schwab vom Verein „Walk Space“ luden ins Rathaus, um die Anliegen und Ideen der Einkaufsstadtmitglieder zu erfahren und anschließend eine gemeinsame Begehung der Innenstadt durchzuführen. Attraktive Angebote, die einerseits zum Kauf in der Innenstadt anregen und andererseits die Anzahl der Fußgänger und Radfahrer erhöhen, sind unverzichtbar für die Optimierung der Einkaufsstadt Weiz.

Der zweite „Walkshop“ wurde dann mit den SchülerInnen der 3b-Klasse der VS Weiz durchgeführt. Mögliche Gefahrenquellen für Fußgänger, aber auch jene markanten Punkte in der Weizer Innenstadt, die das Zu-Fuß-Gehen für Erwachsene und Kinder besonders attraktiv machen, wurden gemeinsam ins Visier genommen.

Es zeigte sich, dass Fußgänger einen bis jetzt oft noch unterschätzten Wirtschaftsfaktor darstellen, deren Anliegen verstärkt in die Stadtgestaltung miteingebunden gehören.

Auch Sie können sich bis zum 6. Juni mit Ihren eigenen Ideen an dem Projekt beteiligen. Rückmeldebögen liegen im Stadtservice Weiz auf.

Infos: www.walkspace.at

... zu schade zum Wegschmeißen!



BOX

www.awv-weiz.at/reuse

Hilfe für Schmetterling & Co



Foto: E. Trummer-Fink

Insektenfreundliche Gartengestaltung

Schmetterlinge wie auch andere Insekten sind stark vom Rückgang betroffen. Dafür gibt es mehrere Gründe, die dazu führen, dass der Lebensraum und die Nahrungspflanzen dieser Arten verschwinden.

Fliegende Insekten sind für die Natur unerlässlich. Wenn diese fehlen, werden viele Pflanzen nicht mehr bestäubt. Ohne sie gibt es Ernteausfälle und Wildpflanzen können sich nicht mehr vermehren. Betroffen sind auch insektenfressende Tiere, da diese ihre Nahrungsgrundlage verlieren würden. Durchgestylte Gärten ohne „Unkraut“ bieten keinen Lebensraum.

Es reicht schon eine Ecke im Garten, die nicht gemäht wird. Ein paar bunte Wildblumen, heimische Sträucher sowie der Verzicht von Schädlings- bzw. Pflanzenschutzmitteln reichen schon aus. Ein schöner „Naturgarten“ muss nicht ungepflegt wirken.

Jeder einzelne kann etwas tun, um den Insekten ein wenig Platz im Garten zu schaffen. Setzen Sie blühende Kräuter wie Oregano, Borretsch, Koriander oder Thymian. Auch Lavendel ist eine beliebte Nektarquelle und duftet nebenbei noch hervorragend. Sträucher wie Faulbaum, Gewöhnlicher Schneeball oder ein Schlehenstrauch können die nichtblühende Thuje ersetzen. Diese bietet für Insekten keinen Lebensraum. Obstbäume und -hecken wie Apfelbaum oder der Brombeer- und Himbeerstrauch bieten einen optimalen Lebensraum und ihre Früchte sind wohlschmeckend. Die Brennnessel ist eine Wunderpflanze, sie hat als Heil- und Düngepflanze und als perfekter Lebensraum für über 100 Insektenarten Bedeutung!

Vermeiden Sie Kunstdünger oder Pestizide, benutzen Sie biologische Dünger wie z.B. Kompost.



**INSERAT
AUSSCHNEIDEN
& AUFKLEBEN**



Gebraucht und doch zu schade zum Wegschmeißen!

Dekoartikel verstauben in allen möglichen Ecken? Ausgemusterte Möbel fristen ihr Dasein in Abstellkammern? Nicht benutztes Geschirr wird in die hinterste Schrank-ecke verschoben? Spielzeug landet schachtelweise auf dem Dachboden?

Das muss nicht sein!

Geben Sie Ihre nicht mehr verwendeten Gegenstände weiter – einfach, unkompliziert und für einen guten Zweck!

So funktioniert es:

- 1) Saubere und funktionstüchtige Gegenstände in einer beliebigen Schachtel sammeln.
- 2) Dieses Inserat ausschneiden und aufkleben.
- 3) Karton zu einer Sammelstelle Ihrer Wahl bringen (www.awv-weiz.at/reuse) oder bequem und kostenlos abholen lassen (Trödlerladen 03172 / 30621).

Das gehört nicht in den Karton:

Verschmutzte oder defekte Gegenstände, Textilien aller Art, Abfälle aller Art (Restmüll, Sperrmüll...)

Eine Initiative des AWV Weiz
8160 Mortantsch
Göttelsberg 290/1
T: 03172-41041
office@awv-weiz.at



In Zusammenarbeit mit
TRÖDLERLADEN
TAGELÄDLE FÜR MENSCHEN MIT BEWUSSTSEIN

Informationen und
Sammelstellen
finden Sie unter
www.awv-weiz.at/reuse



Umwelttipps

Umsetzungshilfe für PV-Gemeinschaftsanlagen

Es ist ohne Zweifel die wichtigste Neuerung im Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetz (ELWOG): die Möglichkeit zur gemeinschaftlichen Nutzung von Photovoltaikanlagen für mehrere TeilnehmerInnen. Für Ballungsräume mit einer hohen Anzahl von Mehrparteienhäusern, Einkaufszentren und Bürogebäuden eignet sich eine effiziente Nutzung von Dachflächen zur Stromerzeugung besonders gut. Zur genauen Information wurde die Informationsplattform www.pv-gemeinschaft.at ins Leben gerufen, dort wird Interessierten und Informationssuchenden bei allen Planungsschritten Hilfestellung für die Umsetzung angeboten.

G'scheit Feiern



Die Stadt Weiz hat sich bereits seit mehr als zehn Jahren dazu bekannt, dass die Durchführung von sämtlichen Veranstaltungen im öffentlichen Raum in Weiz nach den Qualitäts-

kriterien von „G'scheit feiern“ der FA 19D des Landes Steiermark zu erfolgen hat. Oberste Priorität hat dabei die Abfallvermeidung, beginnend bei der Planung bis zur Durchführung der Veranstaltung. Es dürfen daher keine Wegwerfprodukte verwendet, sondern generell Porzellangeschirr, Gläser und Metallbesteck eingesetzt und möglichst vor Ort gewaschen werden. Ist die Verwendung von Gläsern nicht möglich, können Plastikmehwegbecher eingesetzt werden. Auch kompostierbares Geschirr ist zulässig.

Zusätzlich wird die Verwendung von regional produzierten und verarbeiteten Produkten empfohlen, da dadurch die Wertschöpfung in der Region verbleibt und die Umwelt durch den Wegfall von langen Transportwegen und von unnötiger Verpackung entlastet wird. Dadurch kann das Abfallaufkommen um bis zu 90 % reduziert werden. Auch der Aspekt der sanften Mobilität soll berücksichtigt werden.

Bei Fragen zum Projekt „G'scheit feiern“ wenden Sie sich bitte an DI Stephanie Hohlrieder, die Regionalbetreuerin des Abfallwirtschaftsverbandes Weiz (Tel.: 03172/41041-2; E-Mail: s.hohlrieder@awv-weiz.at)

Radstrategie Weiz



Das Radfahren im Alltag soll gefördert und ausgebaut werden.

Um diesem Ziel näher zu kommen, haben sich die Stadt Weiz und die Umlandgemeinden Mortantsch, Naas, Thannhausen, Mitterdorf/Raab und St. Ruprecht als Radregion Weiz zusammengeschlossen und beteiligen sich gemeinsam am Projekt des Landes Steiermark „Radverkehrsstrategie Steiermark 2025“

Diese Radstrategie ist auf drei Säulen aufgebaut:

- Planen und Bauen
- Kommunizieren und Motivieren
- Organisieren und Kooperieren

Ziel der Radregion Weiz ist es, auf Basis dieser Radverkehrsstrategie Steiermark, bis Ende Juni 2018 ein Konzept zu erstellen. Dieses Konzept soll eine konkrete Planung beinhalten, wie es gelingen kann den alltäglichen Radverkehr in der Region Weiz in den nächsten Jahren weiter zu fördern und auszubauen.

Das Konzept wird von DI Hans Rauer, zuständig für den Bereich Planen und Bauen und von Gerhard Ziegler, zuständig für Kommunikation, Motivation, Organisation und Kooperation, erstellt. Um dieses Konzept möglichst praxisnah zu schaffen, wurden in allen beteiligten Gemeinden sogenannte Kernteams zusammengestellt, welche sich der Erhebung der derzeitigen Verhältnisse widmen.

Wir würden uns sehr über Anregungen für die gute Umsetzung des Radverkehrskonzepts für das Alltagsradeln freuen. E-Mails bitte an mobility@weiz.at

Wohnungen von
KOHLBACHER

NEU! WEIZ
Wohnungen
Florianigasse, 3. Bauabschnitt

Florianigasse, 2. Bauabschnitt
Noch wenige Wohnungen
(52 bzw. 73 m²) frei!

Sofort
beziehbar!

Tel. 03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER
www.kohlbacher.at

Anzeige

Aktion



Selbst kompostieren - Garten beleben!

Komposterde im eigenen Garten herstellen ist gar nicht schwer!
Der erste Schritt dazu ist einen Komposter anzuschaffen. Dabei wollen wir Sie unterstützen!
Wie? Ganz einfach:

Jetzt umsteigen und Bioabfälle selbst kompostieren!
Der AWW Weiz unterstützt Sie dabei!

- Sie kaufen einen Komposter Ihrer Wahl im Bezirk Weiz
- Sie schicken uns die Originalrechnung mit Ihren Daten
- Der AWW Weiz fördert die Hälfte der Anschaffungskosten bis max. € 40,-
- Sie haben in Zukunft feinste Komposterde für Ihren Garten!

Weitere Infos:
Abfallwirtschaftsverband Weiz
Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch
Tel.: 03172 410 41-0
office@aww-weiz.at



Bitte beachten Sie folgende Teilnahmebedingungen:
Die ersten 300 Einsendungen werden berücksichtigt; Hauptwohnsitz des Fördernehmers ist im Bezirk Weiz; pro Haushalt wird max. 1 Stk. Komposter gefördert; der Kauf muss in einem Geschäft im Bezirk Weiz getätigt werden; Internetaufkäufe sind ausgenommen; der AWW Weiz überweist den Förderbetrag an die Antragsteller; Aktionszeitraum: 01.03. - 31.10.2018; Einsendeschluss für Rechnungen, einlangend beim AWW bis 30.11.2018. Ihre Daten werden mit den jeweiligen Gemeindefürsprechern abgeglichen, jedoch nicht an Dritte weitergegeben.

Anzeige

Sozialreferentin Michaela Bauer on Tour

Um den Kontakt zu pflegen und Informationen auszutauschen, bin ich in meiner Funktion als Sozial- und Gesundheitsreferentin unterwegs und besuche Organisationen und soziale Einrichtungen in der Stadt Weiz.

Pflege zu Hause



DGKS Claudia Allmer ist seit Oktober die neue Leiterin der mobilen Dienste der Volkshilfe in Weiz.

Geht es um die mobile Betreuung und Pflege zu Hause, ist die Volkshilfe in Weiz die erste Adresse. Über das Sozialzentrum der Volkshilfe werden die verschiedensten Dienste angeboten – mit sehr hoher Qualität und zu leistbaren, dem Einkommen entsprechenden Preisen.

„Wir wissen, dass die mobilen Dienste in Zukunft noch viel stärker als bisher in Anspruch genommen werden“, ist Claudia Allmer, die Leiterin des Sozialzentrums, überzeugt. „Sicher wird es in Zukunft notwendig sein, eine ausreichend stationäre Betreuung im Seniorenheim anzubieten, doch zum einen sind die Plätze nur begrenzt vorhanden und zum anderen möchten viele im fortgeschrittenen Alter lieber in ihrer vertrauten Umgebung bleiben. Und es ist oftmals die mobile Betreuung und Pflege ausreichend, um dies zu ermöglichen.“

Welche Betreuungsform die jeweils beste ist, wird immer im Einzelfall abgeklärt. In enger Absprache mit dem Betroffenen, mit den Ärzten und den Angehörigen wird eine individuelle Betreuungsvariante festgelegt. Die Volkshilfe kann dabei die ganze Palette der mobilen Dienste abdecken. Das reicht von der 24-Stunden-Betreuung, über die klassische Hauskrankenhilfe bis hin zur Heimhilfe. Angeboten wird zurzeit (vorerst befristet bis

2019) auch eine Alltagsbegleitung, wo für mehrere Stunden am Tag jemand die Betreuung übernimmt und so pflegende Angehörige entlastet.

Zudem werden auch die Essenzustellung mit Tiefkühlmenüs, das Notruftelefon für Sicherheit rund um die Uhr, die kostenlosen und professionell begleiteten Stammtische für pflegende Angehörige und jeweils am ersten Dienstag im Monat von 10 bis 12 Uhr im Stadtservice auch eigene Beratungstage für die „Pflege zu Hause“ angeboten. Wer schneller Info oder Hilfe braucht, erhält unter Tel. 03172/44 888-41 jederzeit gerne Auskunft im Sozialzentrum (Villa) der Volkshilfe in Weiz.

Meine nächste Sprechstunde findet am Dienstag, dem **5. Juni**, von **8 bis 9 Uhr** im **Stadtservice** statt.



Mag. Michaela Bauer
Referentin
für Soziales und Gesundheit

SPRECHSTUNDEN Stadtservice

Jeden vierten Montag im Monat, 9 – 10.30 Uhr:
Miet- und Wohnrechtsfragen – Sprechtag der Mietervereinigung mit Mag. Christian Lechner

Jeden zweiten Mittwoch im Monat, 10 – 12 Uhr:
Beratung in Wohnungsangelegenheiten mit Wohnungsreferent Walter Neuhold

Jeden ersten Montag im Monat, 9 – 12 Uhr:
Demenzberatung mit Rosi Kouba

Jeden ersten Dienstag im Monat, 10 – 12 Uhr:
Alles zum Thema Pflege, Volkshilfe Weiz

Jeden ersten Montag im Monat, 9 – 10 Uhr:
Seniorenbeirat mit Josef Kornberger

Termine 1. Halbjahr 2018:
Di 22.5. | Di 19.6. jeweils 9 – 11 Uhr
Alles rund um das Thema Sucht und Abhängigkeit – b.a.s. Suchtberatung

WEITERE SPRECHSTUNDENANGEBOTE:

Bgm. Erwin Eggenreich
Ombudsfrau Vzbgm. Mag. Iris Thosold
Sozialreferentin Mag. Michaela Bauer

Termine/Auskunft: www.weiz.at oder Tel. 03172/2319-200

Stadtservice Weiz | Rathausgasse 3 im Kunsthaus

Rotes Kreuz: Aus Liebe zum Menschen



Arnold Wünscher, Ortstellenleiter Daniel Loder-Taucher, Bgm. Erwin Eggenreich, Bezirkstellenleiter Mirko A. Franschitz und Bezirksgeschäftsführer Erwin Hütter (v.li.n.re.)

Ortsversammlung der Rotkreuz-Ortsstelle Weiz am 6. April im Gasthaus Schlosstaverne in Thannhausen.

Ortsstellenleiter Daniel Loder-Taucher konnte den MitarbeiterInnen der Ortsstelle Weiz, den zahlreichen Ehrengästen und Vertretern der befreundeten Einsatzorganisationen eine beeindruckende Bilanz des abgelaufenen Jahres präsentieren.

So wurden die MitarbeiterInnen der Ortsstelle Weiz im letzten Jahr zu über 16.000 Einsätzen gerufen und legten dabei mehr als 364.000 Kilometer mit den Rotkreuz-Fahrzeugen zurück. In den verschiedenen Leistungsbereichen wurden 31.788 ehrenamtliche Stunden für die Weizer Bevölkerung geleistet – ein Ausmaß, das für die öffentliche Hand nicht finanzierbar wäre.

Die Ortsstelle Weiz ist an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr besetzt. Ein großes Dankeschön gilt den Gemeinden des Ausfahrtsgebietes, den befreundeten Einsatzorganisationen, der Bezirksstelle Weiz für die gute Zusammenarbeit sowie allen MitarbeiterInnen der Ortsstelle Weiz für ihre hervorragende Arbeit!

Im Rahmen der Ortsversammlung wurden auch Auszeichnungen verliehen und Beförderungen ausgesprochen. Für seinen langjährigen Einsatz zum Wohle des Roten Kreuzes – schließlich hat er selbst beim Roten Kreuz Weiz seinen Zivildienst absolviert – wurde Bürgermeister Erwin Eggenreich das Verdienstzeichen des Landesverbandes Steiermark in Gold verliehen.

Erfolgreicher Abschluss des Hospiz-Grundkurses



Die erfolgreichen Kursteilnehmerinnen mit Teamleiterin Ingrid Kratzer-Toth (re.)

Schwerstkranke Menschen in ihrem letzten Lebensabschnitt beizustehen und ihre Angehörigen zu unterstützen, das sind die Hauptaufgaben der ehrenamtlich tätigen MitarbeiterInnen des Hospizteams, das auch in Weiz sehr aktiv ist.

Bei der jüngsten Zertifikatsverleihung in Gleisdorf konnte Teamleiterin und Kursbegleiterin Ingrid Kratzer-Toth zahlreiche Ehrengäste begrüßen. In würdevollem Rahmen wurden den zwölf Teilnehmerinnen die Zertifikate über die erfolgreiche Absolvierung ihres Hospiz-Grundkurses von Sabine Januschek, Geschäftsführerin des Hospizvereins Steiermark, Ingrid Kratzer-Toth, den Referenten Mag. Waltraud Wiener und Johannes Sulzbacher überreicht.

Bei seiner Festrede würdigte NAbg. Bgm. Christoph Stark die ehrenamtliche Arbeit und freute sich, dass es Menschen gibt, die Mitmenschen in der schwierigsten Lebensphase beistehen. Der Festakt wurde von der Musikgruppe „Quea ummi“ aus Pischelsdorf musikalisch umrahmt, den Abschluss bildete ein berührendes Gedicht der Mundartdichterin Elfi Groß aus Waisenegg.

Der nächste Hospizkurs beginnt am 22. Juni 2018.
Anmeldungen: Ingrid Kratzer-Toth (0664/2340 121)

Hospiz Weiz
Kostenlose Trauerbegleitung
nach Bedarf

Ingrid Kratzer-Toth
Tel. 0664/2340 121

Hospizteam Weiz
www.hospiz-stmk.at



Hospiz Steiermark
0676/711 40 00



Unterstützt durch Lions Club Weiz
Ing. Helmut Reimoser

Gartentipps vom Garten- und Grünraumservice der DLG Weiz



Christof Prassl und Gertrude Berger

Staudenbeete jetzt neu anlegen

Stauden verlieren naturgemäß im Laufe der Zeit ihre Vitalität und lassen in der Blühleistung merklich nach. Dann ist der Zeitpunkt gekommen, die Pflanzen zu teilen und/oder umzusetzen. Besonders attraktiv wirkt es, wenn Sie die Stauden nach ihrer Höhe oder Farbe in kleineren Gruppen arrangieren. Setzen Sie auch hier und da Heilkräuter, wie z.B. Lavendel, Thymian, Minze oder Melisse in das Staudenbeet, da diese helfen, die Stauden vor Krankheiten und Schädlingen zu schützen.

Jetzt spättreibende Gräser schneiden

Viele aus Nordamerika stammende Präriegräser werden erst im April bodennah geschnitten. Damit das Beet im Frühjahr nicht so trostlos erscheint, sollten Sie hier Narzissen, Tulpen oder andere frühblühende Pflanzen setzen. Wintergrüne Gräser werden nicht geschnitten, sondern abgedreht bzw. „ausgeharkt“ oder „gerauft“. Ein horizontaler Rückschnitt führt bei diesen Gräsern

oft zu „kreisrundem Haarausfall“ bis zum späteren Absterben.

Aus Alt mach Neu

Schneiden Sie bei alten Sträuchern die Hälfte der verholzten Stämme bodennah heraus und lassen die jungen Stämme stehen. Schneiden Sie im Jahr darauf die zweite Hälfte der verholzten Stämme heraus. Somit verjüngen Sie Ihren Strauch innerhalb von zwei Jahren.

Der optimale Heckenschnitt

Damit die Hecke gut geformt ist und voll und kräftig gedeihen kann, sollte sie so geschnitten werden, dass sie nach oben immer schmaler wird. Nur so verhindern Sie, dass die unteren Äste verkümmern.

Hornspäne als Dünger, gegen Schnecken und Unkraut

Hornspäne sind grob zerkleinerte und gesiebte Hornteile von Rinderhörnern und -hufen. Sie sind als organischer Langzeitdünger optimal und umweltverträglich. Gemeinsam mit Hornmehl aufgetragen, eignen sich Hornspäne besonders nach einem langen Winter für Pflanzen gut als Dünger. Schnecken meiden Horndünger, der rund um eine Pflanze angebracht wird. Wenn Beete gemulcht werden, um Unkraut zu unterdrücken, kann man Hornspäne daruntermischen.

Kontakt:

dlg@dlg.weiz.at, Gertrude Berger, Tel. 03172/ 30 390-32

Mit finanzieller Unterstützung von



Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

WEIZ PRÄSENT erscheint mit einer Auflage von 11.700 Stück in Weiz und in den Umgebungsgemeinden.

1/1 Seite (183 x 251 mm)	1/3 Seite quer (183 x 80 mm)	1/8 Seite quer (183 x 26 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite hoch (88,5 x 168 mm) € 262,-	1/8 Seite hoch (88,5 x 59 mm) € 174,-
1/2 Seite quer (183 x 123 mm)	1/4 Seite quer (183 x 59 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite hoch (88,5 x 251 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (88,5 x 123 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

„Krottendorfer Umweltspürnasen“ unterwegs



Die Kinder des Städtischen Kindergartens Krottendorf lieben es, im großen Garten, am Krottendorfer Teich, am Fladnitzbach und im Wald auf Entdeckungsreise zu gehen und zu spielen.

Da liegt es nahe, dass wir auch darauf achten, unsere Natur sauber zu halten. Bei unserem jährlichen „Müll- und Umweltprojekt“ haben die Kinder nicht nur gelernt, Müll richtig zu trennen und möglichst platzsparend zu entsorgen, sie haben auch erfahren, dass man aus Abfallprodukten noch vieles basteln und wiederverwerten kann. Mit Eifer und Freude säubern sie, ausgerüstet mit Warnwesten, Zangen, Gummihandschuhen und Müllsäcken gemeinsam die Straßen und Wege in der Umgebung.

Brauchtum und Tradition in der Osterzeit...



Fotos: HPK Weiz

In der Zeit vor Ostern hatten die Kinder des Heilpädagogischen Kindergartens viel zu tun.

Nicht nur mit Palmbuschen binden, Osterrätsel raten, Osternester-, Eier- oder Hasenbasteln und Hühner malen waren sie beschäftigt, die Kinder des Heilpädagogischen Kindergartens lernten und erfuhren auch einiges über Osterbräuche, die Fastenzeit und das Osterfest.

Der absolute Höhepunkt der Osterzeit für die Kinder war eindeutig die von Christoph Doppelreiter gestaltete Palmweihe. Die Kinder hatten sehr viel Freude dabei,

ihre selbst gebundenen Palmbuschen bei der Feier weihen zu lassen und die zuvor gelernten Lieder und Texte zu singen.

Gemeinsam wurde für alle in der Riesenpfanne Eierspeise gekocht, die gleich bei einem gemütlichen Beisammensein und schön gedeckter Tafel verspeist wurde.

Zum krönenden Abschluss war auch im Kindergarten noch der Osterhase zu Besuch. Im Garten war für jedes Kind ein Osternest versteckt. Das Suchen machte allen Kindern Riesenspaß. Es war ein toller Ausklang für die Osterzeit.

EKiZ-Veranstaltungen Mai 2018

Schwangerschaft & Geburt

ab Di., 29.5., 16.30 – 19 Uhr:

Geburtsvorbereitung mit Hebamme, 4 EH

ab Do., 7.6., 17 – 18 Uhr: **Schwangerschafts-
gymnastik**, 5 EH

Rund ums Baby

Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do., 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von
Babys und Kleinkindern, Babytragetuchverleih
und -beratung**

jeden Di., 9 – 10.30 Uhr (außer an schulfreien Tagen):

Stillgruppe

jeden Mi., 9 – 10.30 Uhr (außer an schulfreien Tagen):

Babygruppe

ab Di., 5.6., 11 – 12 Uhr: **Mama (Papa) & Kind Yoga**, 5 EH

ab Do., 7.6., 10 – 11 Uhr: **Mama (Papa) & Kind Yoga**, 5 EH

Für Kinder

Mo., Di., Do., 9 – 10.30 Uhr (außer an schulfreien Ta-
gen): **Stöpselgruppe für Kinder von 1 bis 3 Jahre**

ab Fr., 4.5. u. ab Mi., 30.5., 9 – 11.30 Uhr: **Die Maxis –
Wir schnuppern Kindergartenluft**, je 6 EH

Sa., 5.5., 8.30 – 10.30 Uhr: **Papa-Kind-Frühstückstreffen**

Sa., 12.5., 10 – 11 Uhr: **Kinder, Wald und Yoga**

So., 27.5., 9.30 – 11.30 Uhr: **Zwillings- & Drillingstreffen**

Fr., 8.6., 15.30 – 17 Uhr: **Zaubern mit Papa**

Für Frauen

ab Mi., 6.6., 14 – 15 Uhr: **Rückbildungsgymnastik mit
Baby**, 5 EH

Für Erwachsene

Mo., 14.5., 8.30 – 10 Uhr: **Kinderwickel und
traditionelle Hausmittel**

Di., 15.5. u. Do., 17.5., 19 – 22 Uhr: **Kindernotfallkurs**

Do., 24.5., 19 Uhr: **Schüsslersalze für Mutter und
Kind, Antlitzanalyse nach Terminvereinbarung**

Do., 4.6., 19 Uhr: **Die Verwöhnfalle**

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8 – 11 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr



Anmeldungen:

EKiZ-Büro, www.ekiz-weiz.at

T. 03172/44606 oder 0664/9440 142

Radfahren macht Spaß



Foto: Gütl

Die Kinder des Heilpädagogischen Kindergartens konnten am 17. April beim Auftakt der „1-2-3 Challenge“ des ARBÖ ihr Können mit den Lauf- und Fahrrädern unter Beweis stellen.

Dabei handelt es sich um ein Fahrrad-Sicherheitsprojekt des ARBÖ, das in Zusammenarbeit mit der AUVA Sport, Spaß und Sicherheit spielerisch miteinander verbindet. Sinn der Initiative ist es, den Kindern frühzeitig beizubringen, sich im Straßenverkehr richtig und vor allem sicher fortzubewegen. Den Auftakt der heurigen Challenge-Tour ließen sich auch Landesrätin Ursula Lackner, Vzbgm. Iris Thosold und Klaus Eichberger, Präsident des ARBÖ Steiermark, nicht entgehen.

Besonders gefreut haben sich die Kleinen über die beiden Fahrräder, die Kindergartenleiterin Martina Köllner im Rahmen der Aktion entgegennehmen durfte.

Gütl

Parkraumbewirtschaftung in Weiz

Montag bis Freitag 8–18 Uhr

Erste 1/2 Stunde gratis

Gratis Parkuhren gibt es im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Samstag, Sonn- u. Feiertage gebührenfrei.
Ebenso gebührenbefreit sind E-Fahrzeuge.



Neues & Bewährtes – Fokus Jugendhaus

Wie bereits berichtet, haben wir in den letzten Monaten intensiv an der Weiterentwicklung des Angebots für junge Menschen in unserer Stadt gearbeitet. Getragen von Jugendlichen und seitens der Gemeinde professionell unterstützt, hat die „Junge Stadt“ mit der „Jungen Redaktion“ bereits sehr erfolgreich Akzente gesetzt.

Darüber hinaus ist es uns aber auch wichtig, das bestehende Angebot weiterzuentwickeln bzw. zu optimieren – die Bedürfnisse junger Menschen ändern sich schließlich ständig. Unser Jugendhaus „AREA 52“ wird natürlich nach wie vor Dreh- und Angelpunkt sowie der „zentrale Knoten“ unseres Netzwerks sein. Nicht nur zahlreiche Auszeichnungen belegen die hohe Qualität der Arbeit, auch die Rückmeldungen unserer „KundInnen“ bestätigen das. Wir wollen in Zukunft aber noch mehr Jugendliche erreichen!

Gemeinsam haben Jugendliche (teils in begleiteter Arbeit in Fokusgruppen) und MitarbeiterInnen, Vertreter der Gemeinde und politisch Verantwortliche analysiert, geplant, Konzepte entworfen. Viele der Ideen werden in den nächsten Monaten in die Umsetzung gehen und ab Herbst starten. Als Beispiele möchte ich hier den neukonzipierten Jugendgemeinderat erwähnen, oder auch die stärkere Einbindung des „Grauen Turms“, der als Außenstelle für Streetwork dient.

Besonders wichtig wird es sein, noch intensiver mit den Schulen und mit Vereinen zu kooperieren, um noch mehr Leute zu erreichen. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Jugendkultur sein, sei es bei Veranstaltungen in bei Jugendlichen beliebten Lokalen oder bei selbst organisierten Events. Auch wenn es nicht leicht ist: Wir möchten ein breites Publikum ansprechen – jeder soll sich eingeladen fühlen. Wir sind dabei auf die Ideen engagierter junger Menschen angewiesen – ich denke aber, davon gibt es in unserer Stadt sehr, sehr viele!



GR Bernd Heinrich, MSc
Referent
für Kinder, Jugend und Familie

Sportart des Monats



Im Monat Mai dürfen wir euch die Sportart KRAFTSPORT vorstellen.

Kraftsport ist ein sehr vielseitiger Sport. Einerseits kann man klassisch ins Fitnessstudio gehen, und Gewichte stemmen. Auf der anderen Seite gibt es alte Fitnessklassiker wie Kniebeugen.

Wer aber etwas Neues sucht, kann **Crossfit** oder **Calisthenics** ausprobieren. Crossfit verbindet Gewichtheben, Sprinten, Eigengewichtsübungen und Turnen miteinander. Das Training wird meist so kräftezehrend wie nur möglich gestaltet. Wenn es gilt, eine gute Vitalität zu erreichen, ist Crossfit vermutlich die beste Entscheidung. Calisthenics hingegen verkörpert ein Training, das nur auf Übungen mit dem eigenen Körpergewicht aufbaut. Hierbei liegt der Fokus auf der Kontrolle des eigenen Körpers. Die wohl anstrengendste Übung aus dieser Abteilung des Kraftsports ist die Human Flag, eine Übung bei der man seinen Körper an einer vertikalen Stange parallel zum Boden ausrichtet.

Krafttraining spielt sich aber nicht nur im Fitnessstudio ab. Auch zu Hause, im Büro, oder in der Schule kann man sich mit Übungen wie Wandsitzen, für die Beine, Burpees für den ganzen Körper und australische Klimmzügen für den oberen Rücken sehr gut fit halten.

Mit der regelmäßigen Ausübung von Kraftsport wird man nicht nur gesünder, sondern sieht man auch besser aus. Vor allem wenn man den Sport mit einer ausgewogenen Ernährung verknüpft, und regelmäßig trainiert.

Geballte Lehrlingspower im Rathaus



Foto: Stadtgemeinde

Die Teilnehmer am Demokratieprojekt

Fast 40 Lehrlinge von Siemens Transformers Austria und Andritz Hydro Weiz haben Ende März das Rathaus in Weiz besucht. Sie haben einen Vormittag lang beim Projekt „Demokratie! ICH weiß Bescheid & beSTIMME mit“ mitgemacht.

In interaktiven Stationen wurden verschiedene Themenschwerpunkte erarbeitet: Wissen über die Gemeinde und aktuelle Themen der Stadt Weiz, Wissen über Demokratie und Wahlen, Wissen über Bund und Land und Wissen über Steuern und Sozialabgaben. ReferentInnen waren Bürgermeister Erwin Eggenreich ebenso, wie Vizebgm. Iris Thosold und Weizer Gemeinderäte.

Schüler und Lehrlinge werden angesprochen

Das Demokratieprojekt wird seit 2015 an Weizer Bildungseinrichtungen für Jungwähler durchgeführt. Beinahe 400 16- bis 17-Jährige nahmen seither daran teil, bisher hauptsächlich SchülerInnen. Heuer werden verstärkt auch Lehrlinge angesprochen, so fand im Februar bereits ein Termin mit BFI-Lehrlingen statt. Von Politikverdrossenheit war unter den Lehrlingen jedenfalls keine Rede – das Interesse an den Themen und auch das Vorwissen konnte sich sehen lassen. Es wurde intensiv diskutiert und nachgefragt.

Fleck

Science Center Weiz: Magische Experimente



Foto: Stadtgemeinde

Wer bringt den Taucher zum Sinken?

Wie soll es möglich sein, zehn Nägel auf einem einzelnen, in Holz geschlagenen Nagel zu balancieren? Und wie kann es sein, dass dieses komische, kleine Keramikteil, das optisch einem Teelicht ähnelt, auf einmal über eine magnetisierte Bahn schwebt?

Diese und weitere spannende Versuche wurden beim Workshop zum „Science Center“ am Freitag, dem 13. April, im Stadtsaal im Rathaus ausprobiert. Der Workshop wurde vom Grazer Kindermuseum „FRida & freD“ durchgeführt, mit dem gemeinsam das Konzept des zukünftigen „Science Centers“ erarbeitet wird.

Das Weizer „Geminihaus“ soll gemeinsam mit dem „Funergypark“ zu einem sogenannten „Science Center“ umfunktioniert werden. Geplant ist, die BesucherInnen – egal ob jung oder alt – mit coolen, neuen Lernmethoden für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern.

Mit den Out- und Indoor-Aktivitäten der Themen Physik, Mechanik etc. soll es ab 2020 möglich sein, seine Freizeit mit spannenden Rätseln und Versuchen zu verbringen. Im Mai soll das Konzeptionsprojekt, welches seit Jänner 2018 läuft, abgeschlossen sein, im Anschluss daran beginnt die Test- und Umsetzungsphase.

Lena



Der 100. „neue“ Ingenieur



Foto: Fischer

Weizer HTL-Absolvent Thomas Kalcher ist der 100. „neue“ Ingenieur.

Seit Mai 2017 ist das neue Ingenieursgesetz in Kraft, das Fachkräfte mit diesem Titel auf die Stufe sechs des nationalen Qualifikationsrahmens hebt und damit mit einem Bachelor vergleichbar macht.

Der 24-jährige Weizer HTL-Absolvent Thomas Kalcher hat im März als 100. Kandidat sein Zertifizierungsgespräch zum Ingenieur absolviert.

Julian

Handball-Erfolg: BG/BRG Weiz ist Landesmeister



Foto: Junge Stadt Weiz

Große Freude beim BG/BRG Weiz

Am 12. April fanden die UNIQA Handball Schulcup-Landesmeisterschaften der Mädchen in Weiz statt. Acht Teams aus der ganzen Steiermark kämpften um den Titel „Steirischer Mädchen-Landesmeister für die Unterstufe“.

Es war ein Tag voller spannender Spiele, der leider auch nicht ganz verletzungsfrei über die Bühne ging. Doch trotz einer verletzten Spielerin, konnte sich die Heimmannschaft des BG/BRG Weiz den Sieg erkämpfen, was die Stimmung in der Offenburgerhalle natürlich nochmals besonders anheizte, und die Halle förmlich zum Beben brachte. Alles in allem war es ein Tag voller sportlichen Leistungen, Leidenschaft und Fair Play.

Manuel

Jugendhaus-Neugestaltung



Foto: Jugendhaus Weiz

Viele Ideen für das Jugendhaus

An der Fassade des Jugendhauses haben sich nach 17 Jahren schon viele satt gesehen. Deshalb gab es am Dienstag, dem 17. April ein Treffen, bei dem alle Jugendlichen herzlich eingeladen waren.

Vor Ort wurden von Margit Ferstl per Bilder auf einem Flipchart die einzelnen Räumlichkeiten und der momentane Zweck dieser Räume vorgestellt. Es kamen tolle Vorschläge: zum Beispiel, aus einem Raum einen fixen Videoraum zu machen, angelehnt an die Tribüne im Europasaal.

Auch über das Erscheinungsbild des Gebäudes wurde gesprochen. Soll die graue Betonwand bestehen bleiben? Soll sie mit ausgeflippten Graffitis besprüht werden? Oder wird es doch ganz etwas Anderes...?

Der Eingang wurde als etwas eintönig bezeichnet. Geplant ist, einen schönen Pflanzenbereich, bestehend aus Bambus, direkt neben der Eingangstür zu machen. Und um wartende Gäste des Jugendhauses nicht im wahrsten Sinne des Wortes stehen lassen zu müssen, wäre eine Sitzgelegenheit auch toll!

Ob und wie diese großartigen Vorschläge der Jugendlichen umgesetzt werden, könnt ihr bestimmt bald im Jugendhaus bestaunen.

Lena

Junge KünstlerInnen: Vernissage einmal anders



Fotos: Junge Stadt Weiz

Die stolzen Künstlerinnen

Kunst und Jugend vertragen sich nicht?! Doch!

Am Dienstag, dem 17. April fand die erste Vernissage der Jungen Stadt Weiz unter dem Titel „Junge KünstlerInnen“ im Foyer des Kunsthauses Weiz statt. Sieben junge Talente präsentierten dort ihre Kunstwerke: Zu sehen gab es Comic-Zeichnungen, Galerien aus den 1970ern und 1980ern, Ölgemälde und vieles mehr.

Erstellt wurden die Ausstellungsobjekte von Victoria-Maria Heider, Hannah Schneider, Margaret McComb, Lisa Schinnerl, Emily Krenn, Michelle Schwaiger und Katja Naomi Schlegl.

120 Gäste, darunter viele Jugendliche und Freunde der Künstlerinnen, folgten der Einladung und waren bei der großen Eröffnung inklusive Live-Musik und einem tollen Buffet im Kunsthaus mit dabei.

Julian



Ein Teil der gezeigten Werke

Kommende Highlights

9.5.: Kindermusical „Conni geht zur Schule“

16.30 Uhr | Kunsthaus Weiz

9.5.: DJ-Line im Jugendhaus: Der ideale Start in einen chilligen Abend, mit eurer Lieblingsmusik und leckeren Drinks | 18 bis 21 Uhr | Jugendhaus Weiz

24.5.: Summer Music Time: Konzert mit dem Jugendblasorchester JuBO und dem Kinderblasorchester KiBO der MS Weiz | 19 Uhr | Kunsthaus Weiz

29.5.: Schüler musizieren: Konzert der Klasse von Christian Pollheimer, Musikschule | 19 Uhr | Europasaal

29.05.: Kiddies Day mit Riesen-Seifenblasen:

Im Jugendhaus-Garten | 14 Uhr | Jugendhaus Weiz

30.5.: JGR-Treffen: Der Jugendgemeinderat stellt sich auf die kommende neue Funktionsperiode ein. Die neuen Statuten werden präsentiert | 17.30 Uhr | Jugendhaus Weiz

Mach dein Lieblingslokal zum besten Lokal!

Ihr wollt mitbestimmen, was in Weiz so abgeht? Welche Konzerte in euren Lieblingslokalen stattfinden sollen? Dann nehmt teil, am Jugendkulturprojekt der Jungen Stadt Weiz! „Nicht selbst machen, sondern ermöglichen!“ - lautet das Motto des Projektes namens **„WirtInnen machen Jugendkultur“**.



Ganz nach euren Wünschen und gemeinsam mit echten Profis könnt ihr selbst entscheiden, was in der Weizer Lokalszene so abgehen soll! Die Vielfalt der Stadt und deren Angebote der Fortgehmöglichkeiten steht hierbei ganz im Vordergrund.

Also nehmt eure Freunde mit und redet mit - gestaltet euch selbst die idealen Angebote eures Lieblingslokales! Meldet euch an - entweder via Mail an jungestadt@weiz.at oder per Facebook-PN!

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES STEIERMARK UND DER EUROPÄISCHEN UNION



Bildung findet Stadt

Es ist sehr erfreulich, welche Resonanz unsere Aktivitäten im Bildungsbereich bisher ausgelöst haben. So wurde beispielsweise das Video des Vortrags von Gerald Hüther schon mehr als 4.000 Mal aufgerufen.

Auch die Beteiligung am ersten Bildungsworkshop war mit über 60 Anmeldungen sehr groß und mit dem „Bildungskino“ schaffen wir eine gute Möglichkeit, über den Tellerrand zu blicken und sich mit bereits abzeichnenden zukünftigen Entwicklungen auseinander zu setzen.

Natürlich ist mir bewusst, dass manche Aspekte des Themas auch sehr kontroversiell diskutiert werden und irritieren, gleichzeitig zeigt es aber auch, wie wichtig es ist, dass alle Betroffenen in die Diskussion eingebunden sind. Schule kann nur gelingen, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen.

Ein Ergebnis dieses Diskussionsprozesses könnte die Formulierung eines gemeinsamen, nachhaltigen Anliegens darstellen, welches als Leitstern unser aller Handelns fungiert. Damit kann jeder in seinem Verantwortungsbereich zum Gelingen dieses Anliegens beitragen.

Ich freue mich über jede Rückmeldung bzw. jeden Beitrag. Gerne können Sie sich jederzeit in den Diskussionsprozess einbringen.

Unter der E-Mail-Adresse bildung@weiz.at brauchen Sie nur Ihr Interesse bekunden, dann erhalten Sie alle Informationen.



StR Franz Frieß
Referent
für Bildung und Innovation

**MUSIKSCHULE WEIZ
EINSCHREIBUNG**
Mi, 02.05. bis Mi, 30.05.2018

für das
**Schuljahr
2018/19**

Unterrichtsangebot:
alle Instrumente u. Gesang
alle Musikrichtungen

**WOCHE DER OFFENEN
KLASSENZIMMER**
Mo, 14. Mai bis Fr, 18. Mai 2018

Schnupperstunden: alle Instrumente, Gesang und elementare Musiktheater

Information: Musikschule Weiz
Tel. 03172/2227-604

Mo - Do: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Fr: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

www.musikschule.weiz.at

Musikschule
Weiz

**Packt die
Badehose
ein!**

**ENERGIE
ERLEBNIS
BAD WEIZ**

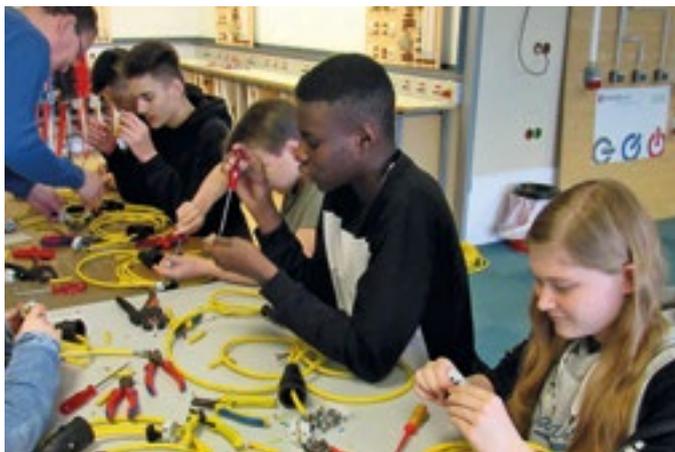
Jetzt heißt es wieder Sonne tanken!
Spaß auf der Riesenrutsche
und im Strömungskanal, Sport auf
dem Beachvolleyballplatz, relaxen
an der Poolbar – das ist Sommer!

**WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at**

Tel.: 03172 2446
www.weiz.at

Weiz
Sport findet Stadt

Polytechnische Schule Weiz...



... damit dir alle Türen für eine Karriere mit Lehre offenstehen.

Bestens ausgebildete Fachkräfte sind gefragter denn je, somit ist eine Lehrausbildung Garant für gute Erfolgchancen in der Arbeitswelt. Die Zeiten, in denen Auszubildende die Jause holten und Ablage machten, sind lange vorbei. Die Wirtschaft braucht gute, engagierte junge Leute, die Hausverstand haben und Interesse zeigen.

Um ein entsprechendes Fachwissen zu erlernen, ist eine umfangreiche praxisorientierte moderne Ausbildung in einem Lehrbetrieb mit der Vermittlung von fachtheoretischem Wissen und Schlüsselkompetenzen notwendig.

Eine Lehrausbildung bietet viele berufliche Perspektiven. Facharbeiter stehen in Österreich beim Einstiegsgehalt Jungakademikern nicht nach. Es liegt viel an den Eltern, die Möglichkeiten zu erkennen.

Um Lehrstellensuchenden die Wahl zu erleichtern, verfolgt die Polytechnische Schule Weiz das Konzept der Kooperation mit den heimischen Betrieben für einen perfekten Übergang zwischen Schule und Ausbildungsplatz. Das heißt, die Fachbereichsgruppen Metall, Elektro, Bau/Holz, KFZ und Handel/Büro/Dienstleistungen absolvieren ihren Praxisunterricht direkt in den Unternehmen.

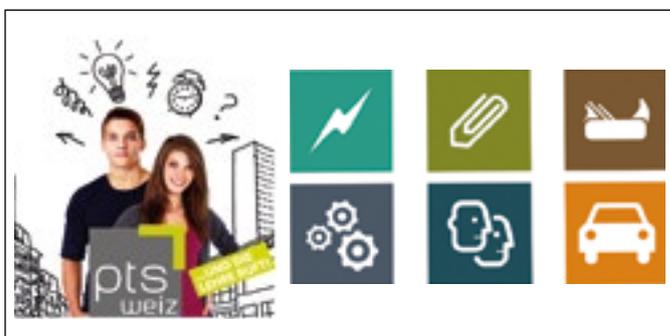
Mit der Lehre zur Karriere...

- weil du mit einer Lehre sofort im Wirtschaftsleben stehst und dadurch Vorteile am Arbeitsmarkt hast!
- weil du schon nach der Pflichtschule dein eigenes Geld verdienst!

- weil du ein theoretisches Fachwissen mit praktischer Umsetzung kombiniert bekommst!
- weil du sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten hast!
- weil Lehre mit Matura dir zusätzlich eine Hochschulreife ermöglicht!
- weil du lernst, selbstständig zu sein!
- weil du schon früh in einem Team arbeitest und so deine Sozialkompetenz entwickelst!
- weil deine Leistungsbereitschaft gefördert wird!

Wichtige Information für alle Absolventen der NMS:

Wenn du das neunte Schuljahr an einer AHS oder BMHS absolvierst, darfst du kein freiwilliges zehntes Schuljahr an der PTS machen!



Florett- und Degenerfolge

Beachtliche Ergebnisse von ATUS-Weiz-Fechtsportlern in ihren Altersklassen.



Erfolgsfechterin Edith Stoschitzky

Beim Otto-Sokopp-Gedächtnisturnier für Senioren in Wien konnte Edith Stoschitzky in der AK III (60+) im Florett und Degen jeweils die Goldmedaille erkämpfen.

Stefan Mauerhofer (AK U17) konnte sich bei den Steirischen Juniorenmeisterschaften in Graz gut in Szene setzen. Im Florett erkämpfte er sich die Bronzemedaille, im Degen-Bewerb errang er den 5. Platz.

Jahreshauptversammlung des ATUS Weiz

Bereits seit 98 Jahren belebt der ATUS Weiz das (Sport)leben unserer Stadt. Viele Höhen und Tiefen hat der ATUS bereits hinter sich und der Verein steht auch jetzt wieder vor großen Herausforderungen. Gesetzliche Rahmenbedingungen, wie z.B. die Registrierkassenpflicht und weitere steuerrechtliche Vorgaben, zwangen den ATUS, sich zu verkleinern und die großen Sektionen – Fußball, Volleyball und Eishockey – auszugliedern. Der Fußballverein SC Weiz ist mittlerweile komplett eigenständig, der VBC TLC Weiz und die Bulls Weiz sind Zweigvereine unter dem Dach des ATUS. Das waren Entscheidungen, die für das Bestehen des Vereines und auch für die nächsten 98 Bestandsjahre wichtig und richtig waren.

Am 9. April wurde im Zuge der Jahreshauptversammlung ein neuer ATUS-Vorstand gewählt. Hans Hirschberger und sein Team wurden von den zahlreichen Vereinsmitgliedern wieder einstimmig zum Vorstand bestimmt. Ich möchte mich bei allen ATUS-Verantwortlichen, besonders bei Obmann Hans Hirschberger, für den enormen Einsatz bedanken. Einen Verein mit knapp 20 Sektionen und ca. 1.300 Mitgliedern ehrenamtlich zu führen, ist wirklich sehr bemerkenswert und verdient großen Respekt!

Gratulieren möchte ich auch allen Jubilaren, die im Zuge der JHV für ihre Treue geehrt wurden. Stellvertretend für alle Geehrten möchte ich Ing. Walter Wiesner, Leiter der Sektion Tischtennis, erwähnen, der für seine jahrzehntelange Arbeit als Sektionsleiter, Trainer, Spieler usw. mit dem Goldenen Ehrenring des ATUS ausgezeichnet wurde.

Bei allen Sportlerinnen und Sportlern, Funktionären und Mitgliedern der ATUS-Sektionen bedanke ich mich sehr herzlich für die investierte Zeit, ihren Einsatz und das Herzblut für den Sport in Weiz!



GR Christof Prassl

Referent
für Sport und Freizeit

Tabellenführung für Weizer Handballnachwuchs



Historischer Sieg des U14-Damenteams gegen den Meister.

Am 23. März gelang der weiblichen Handballjugend U14 mit einem 27:23 der erste Sieg gegen die HSG Bärnbach/Köflach, die Serienmeisterinnen aus der Weststeiermark.

Es war ein unglaublich spannendes und tolles Spiel, wie es sich Handballfreunde wünschen, ein Spiel, das auch die Nerven der ZuschauerInnen im Bundesschulzentrum stark beanspruchte. Als beste Werferin und Spielerin zeichnete sich Yola Hanzel aus. Sie verwandelte alle sechs Siebenmeterwürfe und warf acht Tore im Spiel. In Summe war es jedoch ein Erfolg der guten Deckungs- und Angriffsleistung der ganzen Mannschaft.

Die Weizerinnen haben mit diesem Sieg die Tabellenführung übernommen und werden in den noch zu spielenden Begegnungen alles geben, um am Ende ganz oben zu sein.





Sport im Mai 2018

Fußball

Regionalliga Mitte

SC ELIN Weiz – Vorwärts Steyr
Di., 8.5., 19 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

SC ELIN Weiz – Union St. Florian
Fr., 12.5., 19 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

Steir. Oberliga Süd-Ost

SC ELIN Weiz II – SV Magna ELIN Motoren Krottendorf
So., 6.5., 10.30 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf – FSC Eggen-
dorf Hartberg Amat.
Sa., 12.5., 19 Uhr, ELIN Motoren Arena Preding

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf – Fehring
Sa., 19.5., 19 Uhr, ELIN Motoren Arena Preding

SC ELIN Weiz II – SV Lafnitz II
So., 20.5., 10.30 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

SC ELIN Weiz II – Rohrbach
Sa., 2.6., 17 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf – SV Lafnitz II
Sa., 2.6., 17 Uhr, ELIN Motoren Arena Preding

Frauenfußball

2. Frauen-Bundesliga Ost/Süd

SV Krottendorf Wildcats – FC Feldkirchen/SV St.
Jakob/Ros
So., 6.5., 14.30 Uhr, ELIN Motoren Arena Preding

SV Krottendorf Wildcats – Altera Porta
So., 20.5., 14.30 Uhr, ELIN Motoren Arena Preding

SV Krottendorf Wildcats – FSG Südburgenland 1b
Sa., 2.6., 14.30 Uhr, ELIN Motoren Arena Preding

Stocksport

Staatsliga

ESV Gebol Krottendorf – ESV Weierfing II
Sa., 5.5., 17 Uhr, Garten der Generationen

ESV Gebol Krottendorf – ESV Jimmy Wien
Sa., 2.6., 17 Uhr, Garten der Generationen

Bundesliga

SSV ASKÖ Weiz Nord I – DSV Union Walding
Sa., 5.5., 17 Uhr, Stocksporthalle Weiz Nord

SSV ASKÖ Weiz Nord I – EV Strasswalchen
Sa., 26.5., 17 Uhr, Stocksporthalle Weiz Nord

Steir. Landesliga, Vorrundengr. A

SSV ASKÖ Weiz Nord – ESV Eiskristall Lieboch
Fr., 4.5., 19 Uhr, Stocksporthalle Weiz Nord

Basketball

Landesliga, Mittleres Play Off

ATUS Sparkasse Weiz – GAK I
Sa., 26.5., 19 Uhr, Sporthalle I Offenburgergasse

Tennis

Meisterschaftsspiele 2. Damen-Bundesliga

TC Weiz Raiffeisen I – TC Sparkasse Kufstein I
Sa., 19.5., 11 Uhr, TC Weiz, Ackeraustr. 22

TC Weiz Raiffeisen I – KLC Klagenfurt I
Sa., 26.5., 11 Uhr, TC Weiz, Ackeraustr. 22

TC Weiz Raiffeisen I – Colony/TENNIS-POINT I
Do., 31.5., 11 Uhr, TC Weiz, Ackeraustr. 22

TC Weiz Raiffeisen I – UTK Mautern I
Sa., 2.6., 11 Uhr, TC Weiz, Ackeraustr. 22

Meisterschaftsspiel Damen-Landesliga B

TC Weiz Raiffeisen II – UTC Wildon II
Sa., 2.6., 11 Uhr, TC Weiz, Ackeraustr. 22

Meisterschaftsspiel Herren-Landesliga A

TC Weiz Raiffeisen I – GAK-Tennis I
Sa., 26.5., 11 Uhr, TC Weiz, Ackeraustr. 22



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Weizer Jazzdays 2018

Entstanden um 1900 in den amerikanischen Südstaaten und zunächst überwiegend von Afroamerikanern gespielt, hat Jazz in atemberaubendem Tempo die ganze Welt erobert.

Es gibt mittlerweile eine extrem große Vielfalt von Jazzstilen und Entwicklungen. Zentral für alle Spielarten des Jazz ist die Rhythmik, der sogenannte Swing oder Groove, und die Möglichkeit der Improvisation. Und was auch ganz wichtig ist: Jazz bedeutet oft auch musikalische Freiheit und das Finden neuer Ausdrucksformen in der Musik.

Die Weizer Jazzdays mit Beginn am Freitag, dem 25. Mai, werden einen tollen Querschnitt moderner Jazzstile zeigen. Den Auftakt bilden die Musiker Bernhard Schimpelsberger und Georg Gratzer. In ihrer musikalischen Performance „Nanga Parbat“ führen sie Klangwelten und Visualisierungen rund um den im Himalaya gelegenen Berg Nanga Parbat zusammen.

Beim Frühstück am 26. Mai mit dem Dee Dolen-Duo auf dem Südtiroler Platz kreieren die beiden Tiroler eine Mischung aus alpiner Volksmusik, Jazz und Weltmusik. Musikalisch wegweisend war für Ingrid Frida Moser, die Sängerin des Dee Dolen-Duos, unter anderem eine sehr intensive Zusammenarbeit mit Hubert von Goisern.

Mit dem Cellisten Jaques Morelenbaum ist es gelungen, einen der wichtigsten Vertreter lateinamerikanischer Musik nach Weiz zu bekommen. Morelenbaum schuf auch eine Reihe von Filmmusikkompositionen, seine Diskografie umfasst mehr als 400 Tonträger.

Am Sonntag konzertieren Eddie Luis und seine Band „Die Gnadenlosen“ sowie anschließend Karlheinz Miklin im Kunsthaus. Die beiden steirischen Musiker sind Aushängeschilder der Grazer Jazzszene. Miklin führt uns mit seinem Konzert „Jazz via Brasil“ in die wunderbare Musikwelt Lateinamerikas.

Den Abschluss der Weizer Jazzdays bildet die Vocal Jazz Night der Musikschule. Wie jedes Jahr werden auch heuer wieder Gesangsschülerinnen und Gesangsschüler der Weizer Musikschule ihr Können im Kunsthaus Weiz zum Besten geben.

Ich möchte alle an Jazz Interessierte zu den Weizer Jazzdays 2018 einladen.



StR Mag. Oswin Donnerer

Referent
für Kultur



**WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at**

**STADTMUSEUM
WEIZ**

Öffnungszeiten:
Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 14.00 - 17.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat, 14.00 - 17.00 Uhr
und auf Anfrage

Feiertags geschlossen

Elingasse 10, 8160 Weiz
Kontakt: Harald Polt, 0664/609 31255

Neues von der Kameradschaftskapelle Weiz



ÖBV-Leistungsabzeichenprüfung

Organisiert von Bezirksjugendreferent Klaus Maurer fand am 18.3. in Weiz die ÖBV-Leistungsabzeichenprüfung des Blasmusikbezirksverbandes Weiz statt. Auch junge Musiker, die noch nicht aktiv in der Kameradschaftskapelle Weiz mitspielen, stellten sich der Prüfung.

Das Junior-Leistungsabzeichen absolvierten Philipp Friesacher, Emilie Oswald und David Pieber (nicht auf dem Bild), das Leistungsabzeichen in Bronze Emanuel Ableitner und Lena Burk.



Leistungsabzeichen in Gold

Am 24.3. fand in Graz die Prüfung für das Leistungsabzeichen in Gold statt. Bertram Schlemmer, auf dem Bild mit seinem Lehrer Robert Denk und der Korrepetitorin Karin Pretterhofer, bestand diese Prüfung auf dem Horn mit Bravour. Seine MusikkollegInnen gratulieren recht herzlich.



Frühlingskonzert 2018

Das Programm des traditionellen Frühlingskonzertes am 7.4. im Kunsthaus reichte von der Ouvertüre zu „Das Veilchenmädel“ über Filmmusik aus „Alice in Wonderland“ sowie Songs wie „We're All Alone“ bis hin zu einer zünftigen Polka „Augenblicke“. Die Stücke „Im weißen Rössl“ und die „African Symphony“ lösten begeisterten Applaus bei den zahlreich erschienenen KonzertbesucherInnen aus.

Anlässlich seines 25-jährigen Wirkens als Kapellmeister der Kameradschaftskapelle Weiz bedankten sich die MusikerInnen und auch das Publikum bei KM Klaus Maurer mit Standing ovations.

Theaterfahrt Stadtgemeinde Weiz

Ein Sommernachtstraum

Ballett von Jörg Weinöhl nach William Shakespeares gleichnamiger Komödie. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy u.a.

**Samstag, 26.5.2018, 19.30 Uhr,
Opernhaus Graz**

Anmeldeschluss: Mittwoch, 9.5.2018

Busfahrt gratis!

Anmeldungen:

- Kulturbüro, Rathausgasse 3, Maria Eggl
Tel.: 03172/2319-623 (9-13 Uhr)
E-Mail: maria.eggl@weiz.at
- Lydia Stockner, In der Erlach 8, 8160 Weiz
Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)



Stadtbücherei

Weiz**Öffnungszeiten:**

Di., Fr. 15 – 18 Uhr,
Mi. 9 – 13 / 15 – 18 Uhr
Do. 8.30 – 18.30 Uhr

Homepage: buecherei.weiz.at**Leser des Monats****Monika, Marie u. Max**

Pretterhofer: Max und Marie lassen sich nicht nur gerne Geschichten vorlesen, sie mögen auch Hörbuch-Geschichten. Ausgeborgt werden deshalb nicht

nur Bücher und Spiele, sondern auch Hörbücher. Gekuschelt wird auch, in der Lesekuschelzeit!

Tipps von Karin Raminger

Foto: Eisenberger

1.350 Hörbücher

Als Ergänzung unseres Buchsortiments bieten wir Ihnen eine Auswahl von 1.350 Hörbüchern für Kinder und Erwachsene an. Die Kinderhörbücher sind für 0 bis 13-Jährige und umfassen Geschichten, Reihen, Musik, Wissen und Lyrik. Für Erwachsene bieten wir Romane, Krimis, Sachbücher und Psychologie. Der Vorteil an den Hörbüchern besteht darin, dass man sie überall hin mitnehmen und hören kann – egal ob unterwegs oder zu Hause.

**Kostenlose Bildungsberatung**

Di., 8.5., 15 – 17 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung mit Mag. Susanne Zierer (Tel.: 0664/8347 156)

Lesekuschelzeit (f. Kleinkinder von 0 – 3 Jahren)

Fr., 25.5., 9.30 – 10.30 Uhr

Wir probieren Kniereiter und Fingerspiele mit Ihren Kleinen, erzählen und spielen kurze Bücher, singen Kinderlieder und nehmen uns Zeit,

Fühl- und Pappbücher gemeinsam zu erkunden. Begleitperson erforderlich! Anmeldung unter Tel. 03172/2319-600, -602 erforderlich. Bitte ggf. auch um Abmeldung, da es eine lange Warteliste gibt!

2. Steirischer Vorlesetag**9. Juni 2018**

Sa., 9.6., Nähere Infos in der StadtbüchereiWeltaus Haus Graz, die Stadtbücherei, der Weltladen und die Faire Stadt Weiz.

Geburtstagsständchen für Franz Gangl

Foto: ELIN Stadtkapelle Weiz

Der Jubilar Franz Gangl mit Obfrau Birgit Pretterhofer.

Die ELIN Stadtkapelle Weiz gratuliert!

Geburtstagsständchen gehören zu den schönsten Dingen im Leben. Einerseits ist es eine schöne Gelegenheit, einen 85. Geburtstag zu feiern und andererseits kann man diesen Anlass dazu nutzen, um Danke zu sagen. Viele Jahre war Franz Gangl als aktiver Musiker und Funktionär in der ELIN Stadtkapelle tätig. Er war zugleich auch eine wichtige Säule im Vereinsleben und Stütze des Steirischen Blasmusikverbandes. Mit seiner Trompete war er unzertrennlich, durch sein Tun und Wirken wurde er von seinen Kollegen gerne „Trompetenvater“ genannt.

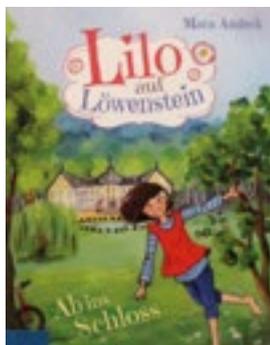
Die Kameradschaftspflege hatte für ihn sehr hohen Stellenwert und mit seinem Humor kann Franz Gangl – damals der einzige „Nicht-ELINianer“ – noch immer überzeugen. Das Bläserquartett der ELIN Stadtkapelle gratulierte und wünscht weiterhin viel Gesundheit und alles Gute!

B. Pretterhofer

Bibliothek am Weizberg



Buchempfehlungen im Mai



Mara Andeck „Lilo auf Löwenstein“ – ab 9 Jahren

Lilo liebt Abenteuer. Als sie mit ihren Eltern und ihrem Bruder in ein richtiges Schloss zieht, kann sie ihr Glück kaum fassen. Dort wird es ja wohl von Schätzen und Geheimnissen nur so wimmeln. Nach Anfangsschwierigkeiten fin-

det Lilo doch jemanden, der genauso abenteuerverrückt ist wie sie. Und gemeinsam macht es doppelt Spaß, uralte Geheimnisse zu entdecken.



Johannes Maierhofer „Mit einem Schlag wird alles anders“

Der 53-jährige Buchautor schildert die ersten „Erlebnisse“, nachdem er nach einem Schlaganfall mehrere Wochen keinerlei Wahrnehmung hatte. Eindrucksvoll und detail-

liert erzählt der nunmehr weitgehend genesene Johannes Maierhofer vom steinigen Weg zurück. Trotz aller Probleme sind ihm die positive Lebenseinstellung und der Glaube nie abhandengekommen. In diesem Buch wird der Schlaganfall aus unterschiedlichen Perspektiven dargestellt.



Susanne Oswald „Wo das Glück wächst“

Dem Glück auf der Spur streift die Autorin Susanne Oswald in diesem Buch durch verschiedenste Gärten: von Natur- und Exotengarten über Künstlerquartier und Hanggarten bis hin zu Paten- und Englischem

Garten. So unterschiedlich die Gärten auch sind, eines haben sie alle gemeinsam: Die Gartenbesitzer finden darin ihr persönliches Glück.

Öffnungszeiten: Di. 8 – 11.30 Uhr, Mi. 16.30 – 19.30 Uhr, Fr. 16.30 – 19 Uhr, So. 7.30 – 12 Uhr

www.weizberg.bvoe.at, weizberg@bibliotheken.at

Tolles Konzert von Weizer MusikschülerInnen in Paris



Fünf Weizer MusikschülerInnen wurden vom renommierten französischen Musikkonservatorium Le Maxi Conservatoire de Massillon eingeladen, einen Konzertabend mit Klaviermusik zu geben.

Initiiert wurde die Einladung von der bekannten Weizer Konzertpianistin Beatrice Stelzmüller, die seit einiger Zeit in diesem Konservatorium als Musikpädagogin wirkt. Begleitet von den Weizer Musikschullehrerinnen Barbara Mauerhofer, Andrea Waldegg und Dong-Yeon Stelzmüller konnten die Weizer SchülerInnen eine internationale Großstadt und ein exzellentes Musikkonservatorium kennenlernen. Beim Konzert überzeugten die Weizer MusikschülerInnen das französische Publikum mit Virtuosität und großer musikalischer Hingabe.

„Ich bin sehr stolz auf die musikalischen Leistungen unserer jungen Klaviervirtuosin. Die Weizer Musikschule hat ein extrem hohes Niveau und kann sich mit internationalen Musikkonservatorien durchaus messen.“

Mein Dank gilt vor allem den Weizer Klavierpädagoginnen, die den Grundstein zu diesen fantastischen musikalischen Leistungen gelegt haben“, so Kulturreferent StR Oswin Donnerer.



**WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at**

Unsere Veranstaltungen und Events in Weiz im Mai 2018

Spring Shopping Night

4. Mai von 18 bis 21 Uhr



Die teilnehmenden Betriebe präsentieren die aktuellen Frühjahrs-Angebote.

Für die Eröffnung des Mode-Frühlings in Weiz gibt es mit der „Spring Shopping Night“ ein neues Veranstaltungskonzept.

Das Weizer Stadtmarketing hat der beliebten Einkaufsnacht nicht nur einen neuen Namen verpasst, sondern gemeinsam mit den Betrieben auch das neue Konzept entwickelt und erarbeitet. Im Mittelpunkt stehen dabei die Produkte und viele tolle Aktionen der Unternehmen. Zusätzlich haben sich die teilnehmenden Betriebe individuelle Attraktionen ausgedacht.

Unter dem Motto „Mode, Musik & Magie“ werden zahlreiche Musikformationen auf unterschiedlichen Plätzen und Straßenzügen hörbar für Frühlingsstimmung sorgen. Zudem verzaubert ein mobiles Magier-Duo die Besucherinnen und Besucher während des ganzen Abends in und vor den Geschäften. Diverse kulinarische Angebote und weitere Programm-Highlights wie beispielsweise ein eigener Testparcours für die aktuellen Bikes der Saison 2018 erwarten die Gäste. Lassen Sie sich bei der **Spring Shopping Night** am **4. Mai** von **18 bis 21 Uhr** in Weiz vom Frühling verführen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der über 50 teilnehmenden Betriebe freuen sich schon darauf, Sie begrüßen zu dürfen.

Weizer Bäckerfrühstück

5. Mai ab 8 Uhr



Ein Frühstück mit fairem Kaffee vom Weltladen, abwechslungsreichem Gebäck von den Weizer Bäckern sowie vielen Naschereien und besonderen Strudelvariationen erwartet Sie am Samstag, dem 5. Mai, ab 8 Uhr am Südtiroler Platz.

Am Wochenende vor dem Muttertag veranstalten die Verantwortlichen vom Weizer Stadtmarketing gemeinsam mit dem Kleine Zeitung-Vorteilsclub, dem Weltladen und den Weizer Bäckern Gaulhofer, Schwindhackl, Tengg, Wachmann und Niederl das beliebte Bäckerfrühstück.

Zum sensationellen Preis von € 2,- bzw. für alle Kleine Zeitung-Vorteilsclub Mitglieder kostenlos, kann in gemütlicher Atmosphäre bis mittags gefrühstückt, verkostet und getratscht werden.

TIPP: Als Besonderheit und vor allem, weil es in den letzten Jahren so positive Rückmeldungen gab, präsentieren die Bäcker heuer wieder jeweils drei Meter Strudel, wobei ein Stück Strudel um € 1,- vor Ort verkostet oder mit nach Hause genommen werden kann.

volkshilfe.
SENIORENZENTRUM
Weiz



Bauernmarkt Weiz | Krottendorf

11. Mai, 15 - 18 Uhr, Vorplatz Servicestelle Krottendorf



Sind Sie auf der Suche nach einem liebevoll gestalteten Blumengruß für den Muttertag am 13. Mai? Am Marktstand von Floristin Anita Kainer werden alle fündig! Das Fachgeschäft für Blumen und Floristik aus Weiz/Thannhausen ist Anlaufstelle für alle, die schöne Blumen und florale Dekorationen lieben. Zu finden ist Anita Kainer mit ihrem Team immer mittwochs und samstags beim Bauernmarkt am Hauptplatz und einmal im Monat am Bauernmarkt in Krottendorf. All jene, die spezielle Wünsche haben, oder persönliche Beratung möchten, können gerne telefonisch unter 0664/2574 120 mit der Floristin Kontakt aufnehmen.

Die StandlerInnen freuen sich wieder auf viele BesucherInnen. Wer laufend über den Krottendorfer Monatsmarkt und die tollen Aktivitäten informiert werden möchte, kann unter www.facebook.com/KrottendorferMonatsmarkt vorbeischaun.

Die weiteren Termine 2018:

8.6., 13.7., 10.8., 14.9., 12.10., 9.11. und 14.12., jeweils 15-18 Uhr vor der Servicestelle in Krottendorf

Lions Club Weiz und Stadtgemeinde Weiz präsentieren

Kultur im Garten der Generationen

Donnerstag, 24. Mai 2018 19 Uhr

GRAZISSIMO BRASS QUINTETT

SCHLOSS KONZERT

im Schloss Thannhausen

16.5.2018
Beginn: 19:00 Uhr

FINDET BEI JEDER WITTERUNG STATT!

Kameradschaftskapelle Weiz
Kapellmeister Ing. Klaus Maurer/Obmann Markus Almer

Militärmusik Steiermark
Militärkapellmeister Oberst Prof. MMag. Dr. Hannes Lackner

CONSENS
Versicherungsmakler GmbH

Das Land Steiermark
Kultur, Europa, Ausnahmestätten

LANDRING
www.landring.at
www.facebook.com/landring.at

SummerMusicTime KONZERT

JuBO Weiz
Jugendblasorchester

KiBO Weiz
Kinderblasorchester

GÄSTE:
BLOCKFLÖTENCHOR
DER MS WEIZ

Donnerstag,
24. Mai 2018

KUNSTHAUS WEIZ Beginn: 19.00 Uhr

EINTRITT FREI!

weiz Weiz

Familien-Picknick unterm Sternenhimmel

9. Juni, ab 14 Uhr



Foto: diCitiv

Am Areal des ehemaligen Augsten-Hofs im Landschaftspark Hofbauer, dem ganzjährigen Erholungsraum zum Sporteln, Relaxen und Krafttanken, findet am Samstag, dem 9. Juni ein Familienfest statt.

Das einstige Hofgelände wird dabei zum riesigen Picknick-Gelände, auf dem zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten und Schmankerl vom Weizer Bauernmarkt angeboten werden.

Für die Kleinen und Kleinsten bietet der Kinder-Waldspielplatz rund um den Hof ein nahezu unerschöpfliches Erkundungs-Potenzial. Ausgebildete WaldpädagogInnen werden die jüngsten EntdeckerInnen auf ihrer Reise begleiten. Zur späteren Stunde können Sie dann unter dem Sternenhimmel beim Lagerfeuer Livemusik lauschen.

Das Familien-Picknick im Naturpark Hofbauer Teich/ Augsten – ein Fest der Sinne, für eine gemütliche Familienzeit und für romantische Stunden. Seien Sie am **9. Juni ab 14 Uhr** dabei.

Weinschank Hutter: Neue Öffnungszeiten

Krottendorfer Hauptstraße 56

Fr./Sa. ab 15 Uhr, So. bis Do. ab 30 Personen auf Voranmeldung (Tel. 03172/3594)

20. SOMMERTHEATER
Theatersaal der GAUKLER
GH STROBL, Nederlandscha

DIE GAUKLER
Lustspiel in 3 Akten

**Zwei
Bürgermeister
für ein Halleluja**

7., 8., 9., 14., 15. und 16. Juni
Beginn: 20 Uhr

Info: 0664 399 19 42
www.diegaukler.at

Weiz Energie Freizeitspaß LAUT!

Vorankündigung

ALTSTADT
FEST

29
Juni 2018
Weiz

Livemusik
auf 5 Bühnen

Weiz Energie Freizeitspaß diCitiv Weiz Energie Freizeitspaß Weiz Energie Freizeitspaß Weiz Energie Freizeitspaß Weiz Energie Freizeitspaß Weiz Energie Freizeitspaß

Kulturhöhepunkte in Weiz

Konzert: KammerSymphonie Berlin (15.5., Kunsthaus)



Foto: Oliver Potratz

Berühmte klassische Werke von Haydn und Mozart treffen beim Konzert der KammerSymphonie Berlin unter der Leitung von Jürgen Bruns auf Werke des heutigen Komponisten Richard Dünser, der virtuos mit dem musikalischen Material der ersten und zweiten Wiener Schule spielt und dieses weiterentwickelt. Ein Programm, das zum Nachdenken, Erfreuen und Genießen einlädt!

Kabarett: Comedy Hirten (18.5., Kunsthaus)



Stand-up-Comedy war gestern, hier kommt die erste Start-up-Comedy! Die Comedy Hirten garantieren mit ihrem neuen Programm zwei Millionen Gags in zwei Minuten. Erleben Sie die besten Key Note Speaker an einem Abend: Angela Merkel mit ihrem Vortrag: „Motivation trotz Mindestlohn“, Dominic Thiems Benimmkurs „Höfliche Rhetorik auch bei Satzverlust“, Marcel Hirschers philosophisches Impulsreferat „Was tun wir in der Zwischenzeit“ und viele, viele mehr.

Pfingstklang: Pannonische Philharmonie (22.5., Kunsthaus)



Unter der musikalischen Leitung von Prof. Alois J. Hochstrasser gastieren die Pannonische Philharmonie, der Grazer Concertchor sowie die Solisten Nicola Proksch (Sopran), Jan Petryka (Tenor) und Markus Volpert (Bariton) im Kunsthaus. Am Programm stehen das Schicksalslied op. 54 von Brahms, die Sinfonie Nr. 8 h-Moll „Unvollendete“ von Franz Schubert und anlässlich des 200. Geburtsjahres die „Messe solennelle de Saint Cecile“ von Charles Gounod.

Konzert: Simon & Garfunkel Tribute Duo meets Classic (23.5., Garten der Generationen)



Seit nunmehr zwei Jahren überaus erfolgreich auf Tour und 2018 erstmals in Österreich! Schnell erkannten GRACELAND alias Thomas Wacker (Paul Simon) und Thorsten Gary (Art Garfunkel), dass die Musik von Simon & Garfunkel wie geschaffen dafür ist, die unzähligen Klassiker des wohl erfolgreichsten Folkrock-Duos der Welt mit dem unverkennbaren Klang eines klassischen Streichensembles zu vereinen. Die Gäste erwartet ein Konzert mit zwei Künstlern, die ihren Idolen aus Amerika ausgesprochen nahekommen, und einem Streichquartett, das dieser Musik einen ganz neuen, unverwechselbaren Klang verleiht.

3. Weizer Jazzdays

**Konzert und Erstbesteigungs-Remix:
„Nanga Parbat“ (25.5.)**



Den Auftakt bildet eine audiovisuelle Hommage an Hermann Buhl und seine 41-stündige Allein-Erstbesteigung des Nanga Parbat im Himalaya ohne künstlichen Sauerstoff vor 65 Jahren. Szenen aus Hans Ertls Bergfilmklassiker „Nanga Parbat“ liefern das visuelle Grundelement des Abends. Die beiden Multiinstrumentalisten Georg Gratzer und Bernhard Schimpelsberger sorgen für einen Live-Soundtrack, der durch Echtzeitvisualisierungen und 3D-Animationen von Johann Steinecker wiederum die visuelle Ebene beeinflusst. Die dadurch entstehende Ungewissheit, Improvisation und künstlerische Vielfalt passen somit perfekt zum Leitmotiv von Hermann Buhl, der einmal sagte: „Das Bergsteigen ist etwas Unstetes. Man geht und geht und kommt nie ans Ziel. Darin liegt vielleicht gerade der besondere Reiz. Man sucht etwas, das man doch nie findet“. Gehen Sie gemeinsam mit uns auf diese Suche.

Brunch mit „Dee Dolen-Duo“ (26.5.)



Bei einem Frühstücks-Jazzbrunch ab 9 Uhr mit der charismatischen Sängerin Ingrid Frida Moser und dem Jazz-Gitarristen Achim Kirchmair am Südtiroler Platz können sich die Gäste mit einem besonderen Frühstück vom Café Niederl und Café Weberhaus verwöhnen lassen. Speziell für diesen Anlass erwartet Sie ein „Steirisch-Südtiroler Frühstück“ inklusive Heißgetränk um € 15,- pro Person. Natürlich gibt's zusätzlich auf

einer eigenen Karte auch noch Ei-Gerichte und Süßes auf Bestellung. Bei Regen findet diese Veranstaltung am Sonntag, dem 27. Mai statt. Reservierung erforderlich: Café Weberhaus (Tel. 03172/44 446) oder Café Niederl (Tel. 03172/30 618).

Jacques Morelenbaum Cello Samba Trio feat. Paula Morelenbaum (26.5.)



Foto: Paolo Fiori

Besonderes Highlight der Jazzdays ist das Konzert mit einem Grammy-Preisträger und ECHO-Gewinner: Es warten Samba, Bossa-Nova und Jazz mit dem brasilianischen Komponisten, Cellisten und Arrangeur Jaques Morelenbaum und seinem „Cello Samba Trio“ und schon landet man in einer vollkommen anderen musikalischen Klimazone. Diese musikalische Südamerikareise spiegelt die kulturelle Vielfalt des Subkontinents und seiner Musik wider, in welcher afrikanische, europäische und brasilianische Elemente eine perfekte Symbiose eingehen. Mit Paula Morelenbaum, der Grand Dame des Bossa-Nova, beehrt ein schillernder Star am Weltmusikhimmel dieses außergewöhnliche Trio ihres Mannes.

Sonntagsvarieté mit Eddie Luis & Die Gnadenlosen (27. Mai)



Am 27. Mai laden um 17 Uhr Eddie Luis & Die Gnadenlosen mit Jazz und Jazzschlagern aus den 20ern und 30ern zum Sonntagsvarieté in den Hannes-Schwarz-Saal.

Karlheinz Miklin „Jazz via Brasil“ (27. Mai)



Anschließend ist im Kunsthaus ein großer Künstler aus der Steiermark zu Gast: Karlheinz Miklin präsentiert mit seinen Musikern „Jazz via Brasil“. Neben seiner jahrzehntelangen Arbeit mit argentinischen Musikern ist Karlheinz Miklin in den letzten Jahren auch häufig in Brasilien aufgetreten. Das dadurch verstärkte Interesse an der überaus reichen Musik dieses Landes führte jetzt zur Zusammenarbeit mit den hervorragenden brasilianischen Musikern Marco Antonio da Costa, Emiliano Sampaio, Gustavo Nunes Boni und Luis Andre Carneiro de Oliviera.

Vocal Jazz Nights (28. und 29. Mai)



Am 28. und 29. Mai schließt sich die Musikschule thematisch den Jazzdays an und präsentiert im Kunsthaus den musikalischen Nachwuchs aus Weiz im Rahmen der Vocal Jazz Nights.

Jubiläumsbühne Oststeiermark

Veranstaltung zum Jubiläum 800 Jahre Diözese Graz-Seckau



Acht Regionen – acht Wochen – acht Themen – eine Bühne: Die Diözese Graz-Seckau feiert ihr Jubiläum im ganzen Land! Am Südtiroler Platz steht in der Veranstaltungswoche vom 14. bis 20.5. das Thema „Umbruch, Geist & Erneuerung“ mit der Frage „Was würden Sie morgen zurücklassen?“ im Mittelpunkt.

Das Programm der Jubiläumsbühne reicht von Gesprächen mit Prominenten aus Kultur, Politik, Kirche und Medien bis zum Kabarett, von der Malwerkstatt für Kinder bis zum Treffen von Kirchenchören. In der Spannung zwischen Tradition und Erneuerung steht die Weizer Bühne und gibt der Pfingstvision und Initiativen zu den Themen Schöpfungsverantwortung und Solidarität mit Schwächeren Raum. Gespräche mit Prominenten wie Bischof Krautwaschl (PfingstTalk von 14. – 18.5., jeweils um 17 Uhr), Lesungen, Kabarett aber auch ein Solidaritätsfest, liturgische Feiern und vieles mehr werden angeboten. An den Vormittagen gehört die Bühne den SchülerInnen, die den Südtiroler Platz künstlerisch gestalten und die Bühne für die Feier von Schulgottesdiensten nützen. Ein Fixpunkt von Montag bis Freitag ist das Format „I hea zu“: Ab 16 Uhr stehen Priester und Laien zum persönlichen Gespräch und zur Aussprache zur Verfügung, sie wollen ein offenes Ohr haben für Ihre Fragen, Sorgen und Anliegen.

Programmhilights:

Mo., 14.5., 19 Uhr: „Lebenslinien“ – Schauspieler Johannes Silberschneider und Tänzer Willi Gabalier im Gespräch mit Claudia Gigler

Mi., 16.5., 19 Uhr: „Was bleibt aber, stiften die Dichter“ – Lesung von Texten oststeirischer AutorInnen

Do., 17.5., 19 Uhr: „Pfarrgeschichten“ – Kabarett der Irta Briada, Tratschweiber und Altbauern.

Fr., 18.5., 14 Uhr: „Ella Laden macht Mode“ – Prominente WeizerInnen auf dem Laufsteg

Sa., 19.5., 15 Uhr: „Jubilate Deo“ – Treffen oststeirischer Kirchenchöre

www.800-jahre-graz-seckau.at

Feiern Sie mit uns 800 Jahre Kirche in der Steiermark!

Helmut Konrad, Pastoralassistent



Berichte der Stadtfeuerwehr Weiz



Angelobung von Feuerwehrmann Lukas Moik

Wehrversammlung 2018

Am 23. März fand die jährliche Wehrversammlung der Stadtfeuerwehr Weiz statt. Feuerwehrkommandant ABI Christian Lechner konnte 85 Kameradinnen und Kameraden sowie zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Bgm. Erwin Eggenreich, Vzbgm. Iris Thosold, Bgm. Alois Breisler, LAbg. Bgm. Bernhard Ederer, das Bereichsfeuerwehrkommando unter Oberbrandrat Johann Preihs und seinem Stellvertreter Johann Maier sowie Führungskräfte anderer Einsatzorganisationen.

In seinem Jahresbericht konnte ABI Lechner von insgesamt 34.882 unentgeltlich geleisteten Stunden im Jahr 2017 berichten. Darin enthalten sind 106 Alarminsätze (davon 13 mit Sirenenalarm), 83 Gruppenrufe sowie



Fotos: Stadtfeuerwehr Weiz

Auch heuer konnten zahlreiche Kameraden befördert, sowie mit Dienstspangen für ihren Einsatz ausgezeichnet werden.

167 weitere technische Einsätze. Ebenso in dieser Zahl enthalten sind zahlreiche Übungen und Bereitschaften, Verwaltungstätigkeiten, Ausbildungen und Veranstaltungen. Nach dem Jahresrückblick konnten fünf neue Mitglieder vorgestellt werden, die seit der letzten Wehrversammlung in die Feuerwehr Weiz aufgenommen wurden: Bgm. Erwin Eggenreich als Ehrenmitglied, die Jungfeuerwehrmitglieder Lars Tödling und Nina Gatterinig, Feuerwehrveterinär Johannes Kalcher sowie Feuerwehrmann Markus Todtner.

In den abschließenden Ansprachen fanden die zahlreichen Ehrengäste lobende Worte und würdigten die gute Zusammenarbeit sowie die Leistungen der Feuerwehr Weiz.



Bereichsfeuerwehrkommandant Johann Preihs ehrte drei KameradInnen in Würdigung ihrer Leistungen um das Feuerwehrwesen: Stefan Reisinger, Franziska Mandl und Michael Berghofer wurden mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark ausgezeichnet.



Für langjährige verdienstvolle Tätigkeiten im Feuerwehr- und Rettungswesen konnten Kurt Janisch (40 Jahre) sowie Karl Grabner und Otto Gössl (50 Jahre) die Medaille des Landes Steiermark für vieljährige Tätigkeit überreicht werden.

Verschärfte Sorgfaltspflichten bei Barzahlungen über 10.000 Euro



Seit Juli 2017 müssen aufgrund einer Geldwäsche-Novelle Gewerbebetreibende mit Kunden, die Beträge von mindestens € 10.000 bar bezahlen, umfangreichen Pflichten zur Risikoanalyse und Kundenidentifikation nachkommen.

Handelsgewerbebetreibende wie z.B. Autohändler, Juweliere und Antiquitätenhändler haben die Verpflichtung, jeden Kunden vor Begründung einer Geschäftsbeziehung bzw. bei Barzahlungen über € 10.000 eindeutig zu identifizieren z.B. durch einen amtlichen Lichtbildausweis. Auch ist zu prüfen, ob es sich um eine politisch exponierte Person (kurz PEP) oder um eine Person aus einem Hochrisikoland handelt. Zu den PEP gehören natürliche Personen, die wichtige öffentliche Ämter ausüben (z.B. Staatspräsidenten, Minister, Parteifunktionäre, Richter von Höchstgerichten und dgl. sowie deren Familienmitglieder bzw. diesen geschäftlich nahestehende Personen). Zudem sind Zweck und Art der Geschäftsbeziehung zu bewerten, die Mittelherkunft auf Plausibilität zu kontrollieren und Transaktionen und Geschäftsbeziehungen zu überwachen.

Können diese Sorgfaltspflichten nicht eingehalten werden, darf die Geschäftsbeziehung nicht begründet werden. Im Geldwäsche-Verdachtsfall ist eine Meldung an die Stelle für Geldwäsche beim Innenministerium zu machen. Außerdem haben die betroffenen Unternehmen im Vorfeld eine interne Analyse der bestehenden Risiken im Bereich der Geldwäsche anhand von branchenspezifischen Risikoerhebungsbögen (ausgegeben vom BMDW) durchzuführen, die auf Verlangen der Gewerbebehörde vorzulegen ist. Diese neuen Bestimmungen bedeuten einen enormen Verwaltungsaufwand für die betroffenen Unternehmer. Ein gänzliches Ignorieren ist jedoch in Anbetracht der Strafen von bis zu € 30.000 nicht empfehlenswert und sollte daher eine betriebsinterne Umsetzung mit Augenmaß erfolgen.

Mag. Johannes Kandlhofer



Birkfelder Straße 25, 8160 Weiz
Tel. 03172/3780-0, office@wesonig.at, www.wesonig.at

Anzeige

Die in der Anzeige wiedergegebenen Ansichten müssen sich nicht mit den Meinungen der Redaktion decken.

Kiara – Einklang für Körper, Geist & Seele



Kinesiologie ist eine ganzheitliche Methode, die Gesundheit zu verbessern, Stress abzubauen, seine Leistungsfähigkeit zu erhöhen und Blockaden zu lösen. Mit Kinesiologie sowie mit Aromafachanwendungen kann man sein persönliches Gleichgewicht erhalten oder wiederherstellen.

Auf diese Fachgebiete hat sich die ausgebildete Kinesiologin und diplomierte Aromafachberaterin Andrea Strasser in ihrem neuen Geschäft in der Lederergasse 5 spezialisiert, das am 9. April im Beisein von Freunden, Familie und Ehrengästen offiziell eröffnet wurde.

Andrea Strasser hilft ihren KundInnen, sich als Einheit von Körper, Geist und Seele zu verstehen. Wenn eines davon nicht im Einklang ist, fühlt sich der Mensch nicht wohl, im schlimmsten Fall kommt es zur Krankheit.

Ihr Angebot ergänzt sie mit ätherischen Ölen, Natursubstanzen, Nahrungsergänzungen und Kräuterpflastern zur Erhaltung der Gesundheit. Da die Haut der Spiegel der Seele ist, werden auch ausgewählte Kosmetik- und Körperpflegeprodukte angeboten.

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8 – 12 Uhr, Mi. 15 – 18 Uhr.
Terminvereinbarungen für Kinesiologie und Aromafachberatungen (außerhalb der Geschäftsöffnungszeiten): Tel. 0664/4260 557.

Anzeige

Vorträge / Kurse / Workshops

Fr. 4.5.18, 19 Uhr, Pfarrzentrum Weizberg
VORTRAG & FILMBEITRAG: Das Gramm
 Verpackungsfreies Einkaufen: ein Beitrag zur Vermeidung von Einwegplastik. Die verpackungsfreie Greißlerei und der verpackungsfreie Erlebnissupermarkt Im Anschluss: Filmbeitrag zum Thema Plastik.

Mi. 9.5.18, 15.30 - 18 Uhr, BZ Franz-Pichler-Str. 24
TREFFEN: Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung. Veranstalter: Verein Achterbahn (Tel. 680/1189 086)

Mi. 16.5.18, 17.45 - 19.15 Uhr, Ärztezentrum A-Z
SEMINARBEGINN: Rauchfrei in sechs Wochen
 Sechs Einheiten jeweils Mittwochs, Ord. Dr. Ederer. Kosten: € 30,-. Veranstalter: GKK Stmk. Anmeldung: StGKK-RaucherInnen-Helpline (Tel. 316/8035 1919 od. per E-Mail: rauchstopp@stgkk.at)

Mi. 23.5.18, 15.30 - 18 Uhr, BZ Franz-Pichler-Str. 24
TREFFEN: Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung. Veranstalter: Verein Achterbahn (Tel. 680/1189 086)

Di. 5.6.18, 18.10 Uhr, Kunsthaus/Schwarz-Saal
GOLDEN DANCE FITNESS. Gemütliches Tanz-Fitness-Programm. Anmeldung: BAWOA, Barbara Woath (Tel. 664/1733 205)

Di. 5.6.18, 19.20 Uhr, Kunsthaus/Schwarz-Saal
SPICY DANCE FITNESS. Gemütliches Tanz-Fitness-Programm. Anmeldung: BAWOA, Barbara Woath (Tel. 664/1733 205)

Mi. 6.6.18, 17 - 19 Uhr, G.d.Generationen/Großer Saal
SCHLUSSVERANSTALTUNG: Weiz wird rauchfrei
 Veranstalter: Rotary Club Weiz & Lions Club Weiz. Info: Dr. Herbert Ederer (Tel. 676/7188 111)

Mehr Infos: www.weiz.at

Aus den Nachbargemeinden

KULTUR

Fr. 4.5.18, 17 Uhr, Unterfladnitz/Gemeindezentrum
MULTIMEDIA-VORTRAG: Faszination Universum
 Die Geheimnisse des Universums. Wo ist unser Platz im Universum? Wie ist es entstanden? Vortragender: Univ.-Prof. Dr. Arnold Hanslmeier. Eintritt: freiw. Spende. Infos: www.luhna.at

Do. 10.5.18, 14 Uhr, Thannhausen/Gemeindezentrum
MAIANDACHT & CHORKONZERT mit Pfarrer Anton Herk-Pickl und der Singgemeinschaft Landschaft/Thannhausen. Mitwirkende: EKG-Terzett, Gisi & Sepp u. Landschinger Mandaleit. Eintritt: freiw. Spende. Info: Tel. 3172/2015

Mi. 16.5.18, 19 Uhr, Schloss Thannhausen
SCHLOSSKONZERT THANNHAUSEN
 Mitwirkende: Militärmusik Steiermark & Kameradschaftskapelle Weiz. Die Einnahmen aus dem Konzert werden „Licht ins Dunkel“ gespendet. Info: Markus Almer (Tel. 664/1030 865)

Sa. 26.5.18, 19 Uhr, GH Hofer, Landscha
KONZERT: A Cappella-Show mit "The Voice"
 Info: Tel. 3172/2015

Sa. 2.6.18, 7 - 12 Uhr, Thannhausen/Gemeindezentrum
FLOH- und HANDWERKSMARKT
 Jeder kann mitmachen. Info u. Anmeldung: Gemeindeamt Thannhausen (Tel. 3172/2015-0) u. GR Marianne Laubreuter (Tel. 664/8870 53 29)

Do. 7.6.18, 19.30 Uhr, Thannhausen/Gemeindezentrum
KONZERT: Bluatschink - "Herz & Hira"
 Karten: Gemeindeamt Thannhausen u. Trafik am Hauptplatz. Info: Tel. 3172/2015

VORTRÄGE / SEMINARE / KURSE

Di. 15.5.18, 19 Uhr, Thannhausen/Gemeindezentrum
VORTRAG: Bewegung als Lebenselixier.
 Veranstaltung der „Gesunden Gemeinde Thannhausen“. Eintritt frei! Anmeldung im Gemeindeamt Thannhausen erforderlich: Tel. 3172/2015.

Fühlen Sie sich angegriffen?!



Neulich antwortete ein Gast im Radio, was man gegen die derzeitige Entwicklung der menschenverachtenden Politik und Wirtschaft machen

könnte: „Fühlen Sie sich persönlich angegriffen!“
 Fühlen Sie sich angegriffen, wenn auf ein Land Bomben fallen, ohne auf die Zivilbevölkerung Rücksicht zu nehmen! Fühlen Sie sich angegriffen, wenn sich Ehrenamtliche abmühen um Asylwerber zu integrieren und Politiker die Schuld für Alles auf Flüchtlinge schieben!
 Fühlen Sie sich angegriffen, wenn einer der wichtigsten Politiker der Welt seine Meinung in 140-Buchstaben-Sätzen gedankenlos hinaustwittert!
 Fühlen Sie sich angegriffen, wenn T-Shirts um € 2

verkauft werden und Sie wissen, dass die Näherinnen max. 1 % des Verkaufspreises erhalten! Fühlen Sie sich angegriffen, wenn regionale, nachhaltige und biologische Landwirtschaft nach der Größe der Anbaufläche gefördert wird! Fühlen Sie sich angegriffen, wenn lokale Unternehmen bei öffentlichen Ausschreibungen keine Chance haben, weil sie kostendeckend arbeiten müssen!
 Fühlen Sie sich angegriffen, wenn Autoproduzenten mit falschen Werten betrügen und trotzdem steigende Umsätze vermelden! Fühlen Sie sich angegriffen, wenn zwei von 1.000 Produkten von den multinationalen Konzernen fair gehandelt werden und dafür ein eigener Verantwortlicher für „social responsibility“ mit teurem Geld bezahlt wird! Fühlen Sie sich angegriffen, wenn Fairtrade nichts als ein Mascherl ist!
 Vielleicht fühlen sich jetzt einige angegriffen – aber keine Sorge, das ist nur Taktik! *Walter Plankenbichler*

Tolle Aktionen
bei den Weizer
Betrieben

Mit Rahmen-
programm in
und vor vielen
Geschäften

Bis
21 Uhr
shoppen

Stadtmarketing Weiz

SPRING SHOPPING NIGHT

4. Mai Weizer
Innenstadt



Weiz
Wirtschaft findet Stadt

Gemeinsam
stark für Weiz!



PUNTI G A M E R



Raiffeisenbank
Weiz-Anger



**Gedächtnisausstellung
Arnold Karl Wratschko**



Galerie Weberhaus
Ausstellungsdauer: bis 1.6.2018
Öffnungszeiten:
Di, Fr 15-18, Mi, 9-13 und 15-18, Do 8:30-18:30 Uhr

VATROSLAV KULIS

Ausstellung eines Zagreber Künstlers



VERNISSAGE:

Mi. 9.5.18 | 19.30 Uhr | Kunsthaus/Stadtgalerie

Dauer der Ausstellung: bis 2.6.2018
Öffnungszeiten: Do u. Fr 15-18, Sa 9-12 Uhr

Stadtservice im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200 | stadtgemeinde@weiz.at
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi, Fr.: 8 - 16 Uhr, Do. 8 - 18 Uhr
Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-650
Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr | Alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen (RAIBA, Volksbank...)
Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG, Bereich Kultur

Audivisuelle Live-Performance

Nanga Parbat

■ Fr, 25.05.2018 19.30 Uhr Kunsthaus

JAZZBRUNCH mit

Dee Dolen Duo

■ Sa, 26.05.2018 ab 9 Uhr, Südtirolerplatz

Jaques Morelenbaum

cello samba trio

feat. Paula Morelenbaum

■ Sa, 26.05.2018 19.30 Uhr, Kunsthaus

SONNTAGSVARIETÉ:

**Eddie Luis
& Die Gnadenlosen**

■ So, 27.05.2018 17 Uhr, Kunsthaus

Karlheinz Miklin

„Jazz via Brasil“

■ So, 27.05.2018 19.30 Uhr, Kunsthaus

KONZERT:

Vocal Jazz Night

■ Mo, 28. u. Di, 29.05.2018 19:30 Uhr, Kunsthaus

Jazz
days
weiz

25.-29.5.2018

Bei jeder Ö-Ticket Vorverkaufsstelle erhältlich:
Stark vergünstigte Zwei- und Dreitagstickets für die Konzerte
„Nanga Parbat“, „Jaques Morelenbaum“ und „Karl-Heinz Miklin“

UN-
SICHT-
BARE

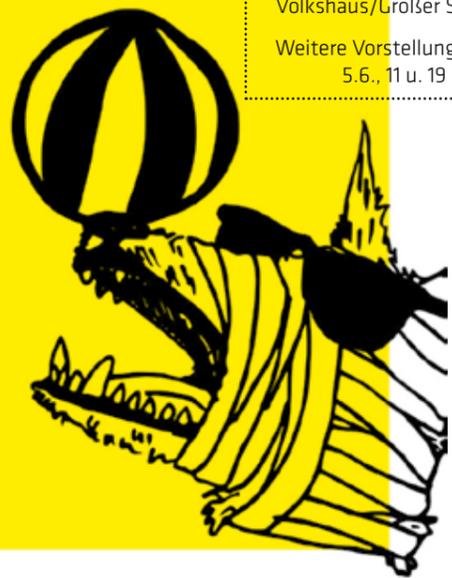


Mo. 4.6.18

19.00 Uhr

Volkshaus/Großer Saal

Weitere Vorstellungen:
5.6., 11 u. 19 Uhr



20. SOMMERTHEATER

Theatersaal der GAUKLER

GH STROBL, Niederlandscha



7., 8., 9., 14., 15. und 16. Juni | 20 Uhr

Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Stadtservice Weiz, Kunsthaus-EG, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200, Mo, Di, Mi, Fr 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN: Kunsthaus Stadtgalerie bei Ausstellungen: Do u. Fr 15-18, Sa 9-12 Uhr | Kulturbüro im Kunsthaus, Eingang Rathausgasse 3: Mo-Fr 9-13 Uhr | Kulturzentrum Weberhaus und Bücherei: Di, Fr 15-18, Mi, 9-13 und 15-18, Do 8:30-18:30 Uhr

Infos zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthaus@weiz.at | Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Kulturbüro, Weiz | Redaktion: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz



Kammersymphonie Berlin „Zeit im Dialog“

Di | 15 | 5 | 2018

Kunsthhaus Weiz | 19.30 Uhr

Programm:
Haydn: **Sinfonie Nr. 55** (Schulmeister)
Dünser: **AUBES II** - Dialoge für Kammerorchester
Dünser: **Elegie**. An Diotima für Streichorchester
Mozart: **Sinfonie KV 201** in A

Dirigent: **Jürgen Bruns**



Conni
Das Schul-Musical!

KINDERMUSICAL:
Conni geht zur Schule

Mi | 9 | 5 | 2018
Kunsthhaus Weiz | 16.30 Uhr

COMEDY neue show neue parodien neues leben

HIRTEN „alles perfekt“

Fr | 18 | 5 | 2018
Kunsthhaus Weiz | 19.30 Uhr

SIMON & GARFUNKEL TRIBUTE DUO

... meets Classic

Mi | 23 | 5 | 2018
Garten d. Generationen | 19.30 Uhr

- Mo. 7.5.18 19.30 Uhr, Taborkirche
PFINGSTSTART 2018 - „The Echoes of River Drava“
- Mi. 9.5.18 10.00 - 16.00 Uhr, pro mente
JUBILÄUMSFEST: 10 JAHRE „PRO MENTE“ WEIZ
- Mi. 9.5.18 16.30 Uhr, Kunsthhaus/F.-Stronach-Saal
KINDERMUSICAL: CONNI GEHT ZUR SCHULE
- Mi. 9.5.18 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Stadtgalerie
VERNISSAGE: VATROSLAV KULIS - Ausstellung eines Zagreber Künstlers
- Mo. 14.5.18 17.00 - 17.40 Uhr, Südtirolerplatz
JUBILÄUM 800 JAHRE DIÖZESE GRAZ-SECKAU: PfingstTalk
- Mo. 14.5.18 19.00 Uhr, Südtirolerplatz
JUBILÄUM 800 JAHRE DIÖZESE GRAZ-SECKAU: „Lebenslinien“
- Mo. 14.5.18 19.00 Uhr, Taborkirche
PFINGSTSTART 2018
ABENDKONZERT: Cello Rezital
- Di. 15.5.18 11.00 Uhr, Südtirolerplatz
JUBILÄUM 800 JAHRE DIÖZESE GRAZ-SECKAU: Missa in Beat
- Di. 15.5.18 17.00 - 17.40 Uhr, Südtirolerplatz
JUBILÄUM 800 JAHRE DIÖZESE GRAZ-SECKAU: PfingstTalk
- Di. 15.5.18 19.00 Uhr, Südtirolerplatz
JUBILÄUM 800 JAHRE DIÖZESE GRAZ-SECKAU: KONZERT „VocaliX goes Gospel“
- Di. 15.5.18 19.30 Uhr, Kunsthhaus/F.-Stronach-Saal
KONZERT: KAMMERSYMPHONIE BERLIN
Dirigent: Jürgen Bruns. Abo-Konzert
- Mi. 16.5.18 11.00 Uhr, Südtirolerplatz
JUBILÄUM 800 JAHRE DIÖZESE GRAZ-SECKAU: Missa in Beat
- Mi. 16.5.18 17.00 - 17.40 Uhr, Südtirolerplatz
JUBILÄUM 800 JAHRE DIÖZESE GRAZ-SECKAU: PfingstTalk
- Mi. 16.5.18 19.00 Uhr, Südtirolerplatz
JUBILÄUM 800 JAHRE DIÖZESE GRAZ-SECKAU: LESUNG mit Weizer Autoren
- Mi. 16.5.18 19.00 Uhr, Schloss Thannhausen
SCHLOSSKONZERT THANNHAUSEN
- Do. 17.5.18 17.00 - 17.40 Uhr, Südtirolerplatz
JUBILÄUM 800 JAHRE DIÖZESE GRAZ-SECKAU: PfingstTalk
- Do. 17.5.18 19.00 Uhr, Südtirolerplatz
JUBILÄUM 800 JAHRE DIÖZESE GRAZ-SECKAU: KABARETT „Irlta Briada“
- Fr. 18.5.18 10.00 - 17.00 Uhr, Europa-Allee
CHRISTINA LEBT-STRASSENFEST
- Fr. 18.5.18 14.00 Uhr, Südtirolerplatz
JUBILÄUM 800 JAHRE DIÖZESE GRAZ-SECKAU: Ella-Laden macht Mode
- Fr. 18.5.18 17.00 - 17.40 Uhr, Südtirolerplatz
JUBILÄUM 800 JAHRE DIÖZESE GRAZ-SECKAU: PfingstTalk
- Fr. 18.5.18 19.00 Uhr, Südtirolerplatz
JUBILÄUM 800 JAHRE DIÖZESE GRAZ-SECKAU: Spirit, Rock and Bishop
- Fr. 18.5.18 19.30 Uhr, Kunsthhaus/F.-Stronach-Saal
KABARETT: COMEDY HIRTEN „alles perfekt“
- Sa. 19.5.18 15.00 - 17.00 Uhr, Südtirolerplatz
JUBILÄUM 800 JAHRE DIÖZESE GRAZ-SECKAU: „Jubilata Deo“ - oststeirische Kirchenchöre
- Sa. 19.5.18 19.00 Uhr, Basilika am Weizberg
JUBILÄUM 800 JAHRE DIÖZESE GRAZ-SECKAU: Pfingstvigil
- Sa. 19.5.18 20.30 Uhr, Südtirolerplatz
JUBILÄUM 800 JAHRE DIÖZESE GRAZ-SECKAU: Rock the Region
- So. 20.5.18 10.30 Uhr, Basilika am Weizberg
PFINGSTGOTTESDIENST - Pfingstpredigt: Paul M. Zulehner
- Di. 22.5.18 19.30 Uhr, Kunsthhaus/F.-Stronach-Saal
KONZERT: PFINGST-KLANG 2018 - Werke v. Brahms, Schubert und Gounod
- Mi. 23.5.18 19.30 Uhr, Garten der Generationen
KONZERT: SIMON & GARFUNKEL TRIBUTE DUO meets Classic
- Do. 24.5.18 19.00 Uhr, Garten der Generationen
KULTUR IM GARTEN DER GENERATIONEN: Grazissimobrass
- Do. 24.5.18 19.00 Uhr, Kunsthhaus/F.-Stronach-Saal
KONZERT: SUMMER MUSIC TIME - JuBO & KiBO
- Fr. 25.5.18, Café La Vita
4-JAHRESFEIER im Café La Vita
- Fr. 25.5.18 19.30 Uhr, Kunsthhaus/F.-Stronach-Saal
JAZZ DAYS WEIZ: Audiovisuelle Live-Performance „Nanga Parbat“
- Sa. 26.5.18 9.00 Uhr, Südtirolerplatz
JAZZ DAYS WEIZ: Jazzbrunch mit Dee Dolen Duo „Favourite Songs“
- Sa. 26.5.18 19.30 Uhr, Kunsthhaus/F.-Stronach-Saal
JAZZ DAYS WEIZ: Konzert Jaques Morelenbaum Cello Samba Trio feat. Paula Morelenbaum
- So. 27.5.18 17.00 Uhr, Kunsthhaus/H.-Schwarz-Saal
JAZZ DAYS WEIZ: Sonntagsvarieté mit Eddie Luis & Die Gnadenlosen
- So. 27.5.18 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Foyer
JAZZ DAYS WEIZ: Konzert Karlheinz Miklin „Jazz via Brasil“
- Mo. 28.5. u. Di. 29.5.18 19.30 Uhr, Kunsthhaus/F.-Stronach-Saal
JAZZ DAYS WEIZ: Vocal Jazz Night 2018
- Di. 29.5.18 19.00 Uhr, Europasaal
KONZERT: SCHÜLER MUSIZIEREN
- Mo. 4.6.18 19.00 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
THEATERFABRIK: „DER UNSICHTBARE“
Weitere Vorstellungen: 5.6., 11 u. 19 Uhr
- Mi. 6.6.18 17.00 Uhr, Garten der Generationen
SCHLUSSVERANSTALTUNG: Weiz wird rauchfrei
- Mi. 6.6.18 19.30 Uhr, Kunsthhaus/F.-Stronach-Saal
KABARETT: MARKUS HIRTNER ALS ERMI-OMA „Ärger Therapie“
- Do. 7.6.18 20.00 Uhr, GH Strobl, Niederlandscha
SOMMERTHEATER: „Zwei Bürgermeister für ein Halleluja“ - Laientheatergruppe „Die Gaukler“
Weitere Vorstellungen: 8.6., 9.6., 14.6., 15.6., 16.6.18
- Fr. 8.6.18 19.30 Uhr, Weltladen
FAIRES FEST 2018 - Musik: „Adana“, „Gutenberg Streich“ u. „Blooze Grooze“

KONZERT:
PFINGST-KLANG 2018

Werke von:
Joannes Brahms
Franz Schubert
Charles Gounod

Mitwirkende:
Pannonische Philharmonie
Grazer Concertchor

Künstlerische Leitung:
Prof. Alois J. Hochstrasser

Di | 22 | 5 | 2018
Kunsthhaus Weiz | 19.30 Uhr

GRAZISSIMOBASS

Kultur im Garten der Generationen

Do | 24 | 5 | 2018
Garten d. Generationen | 19.00 Uhr

SummerMusicTime

KiBO Kinderblasorchester
JuBO Jugendblasorchester

Do | 24 | 5 | 2018
Kunsthhaus Weiz | 19.00 Uhr

KABARETT:
MARKUS HIRTNER
als **ERMI-OMA**
„Ärger Therapie“

Mi | 6 | 6 | 2018
Kunsthhaus Weiz | 19.30 Uhr